

HP Photosmart M527- Digitalkamera



Benutzerhandbuch

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2006 Hewlett-Packard
Development Company, L.P.

Die Informationen in diesem
Dokument können ohne vorherige
Ankündigung geändert werden. Für
HP Produkte und Dienste gelten nur
die Gewährleistungen, die in den
ausdrücklichen
Gewährleistungserklärungen des
jeweiligen Produkts bzw. Dienstes
aufgeführt sind. Dieses Dokument
gibt keine weiteren
Gewährleistungen. HP haftet nicht für
technische oder redaktionelle Fehler
oder Auslassungen in diesem
Dokument.

Windows® ist eine in den USA
eingetragene Marke der Microsoft
Corporation.

 Das SD-Logo ist eine
Marke des entsprechenden
Eigentümers.

Inhalt

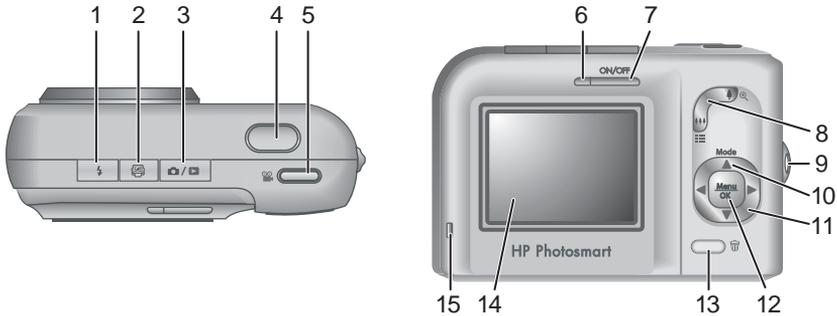
1	Erste Schritte	5
	Ober- und Rückseite der Kamera.....	5
	Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera.....	6
	Docking-Einsatz für die Kamera.....	6
	Vor der ersten Aufnahme.....	6
	Einsetzen der Batterien.....	7
	Aufladen der Batterien.....	7
	Einschalten der Kamera.....	7
	Auswählen der Sprache.....	7
	Einstellen der Region.....	8
	Einstellen von Datum und Uhrzeit.....	8
	Einsetzen und Formatieren einer optionalen Speicherkarte.....	8
	Installieren der Software.....	9
	Verwenden der Kamera.....	10
2	Aufnahmen von Bildern und Videoclips	11
	Aufnahmen von Einzelbildern.....	11
	Aufnahmen von Videoclips.....	12
	Sofortkontrolle.....	12
	Automatische Fokus- und Belichtungseinstellung.....	12
	Fokussieren des Motivs.....	13
	Optimieren des Fokus.....	13
	Verwenden der Fokussperre.....	13
	Optimieren der Belichtung.....	14
	Verwenden des Zooms.....	14
	Optische Zoomfunktion.....	15
	Digitale Zoomfunktion.....	15
	Einstellen des Blitzes.....	15
	Rote Augen.....	16
	Verwenden der Aufnahmemodi.....	16
	Verwenden des Modus „Selbstausröser“.....	17
	Verwenden des Modus „Burst“.....	18
	Verwenden des Menüs „Aufnahme“.....	18
	Belichtungskomp.....	20
	Weißabgleich.....	20
	ISO-Empfindlichkeit.....	20
3	Anzeigen von Bildern und Videoclips	21
	Löschen von Bildern.....	22
	Anzeigen von Miniaturansichten.....	22
	Vergrößern von Bildern.....	22
4	Verwenden des Menüs „Design-Galerie“	23
	Entfernen des Rote-Augen-Effekts.....	23
	Anwenden von Kunsteffekten.....	24
	Ändern von Farben.....	24
	Hinzufügen von Rändern.....	25
	Aufnahmen von Audioclips.....	25

5	Übertragen und Drucken von Bildern	27
	Übertragen von Bildern mit Hilfe der HP Photosmart-Software.....	27
	Übertragen von Bildern ohne die HP Photosmart-Software.....	27
	Anschließen an den Computer.....	28
	Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts.....	28
	Drucken von Bildern über die Kamera.....	29
6	Verwenden von HP Photosmart Express	30
	Verwenden des Menüs „Photosmart Express“.....	30
	Einrichten von Online-Zielen in der Kamera.....	30
	Senden von Bildern an Online-Ziele.....	31
	Auswählen von Bildern zum Drucken.....	31
	Bestellen von Abzügen im Internet.....	32
7	Verwenden des Menüs „Einrichten“	33
8	Fehlerbehebung	34
	Zurücksetzen der Kamera.....	34
	Probleme und Lösungen.....	34
9	Produkt-Support	39
	Nützliche Websites.....	39
	Unterstützung.....	39
A	Umgang mit Batterien	41
	Wichtige Hinweise zu Batterien.....	41
	Verlängern der Batterielebensdauer.....	41
	Sicherheitshinweise zur Verwendung von Batterien.....	41
	Stromversorgungsanzeigen.....	42
	Anzahl der Aufnahmen nach Batterietyp.....	42
	Batterieleistung.....	43
	Wiederaufladen von NiMH-Batterien.....	43
	Sicherheitshinweise zum Wiederaufladen von Batterien.....	44
B	Spezifikationen	45
	Speicherkapazität.....	46
	Bildqualität.....	47
	Index	48

1 Erste Schritte

In diesem Abschnitt können Sie sich mit den Bedienelementen der Kamera vertraut machen, die Digitalkamera für den Gebrauch einrichten und mit dem Aufnehmen von Bildern beginnen.

Ober- und Rückseite der Kamera

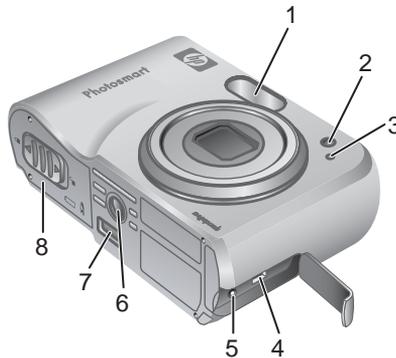


1	Taste Blitz – Weitere Informationen finden Sie unter „ <i>Einstellen des Blitzes</i> “ auf Seite 15.
2	Taste Photosmart Express – Weitere Informationen finden Sie unter „ <i>Verwenden von HP Photosmart Express</i> “ auf Seite 30.
3	Taste Vorschau/Wiedergabe – Wechselt zwischen Vorschau und Wiedergabe (siehe „ <i>Aufnehmen von Bildern und Videoclips</i> “ auf Seite 11 und „ <i>Anzeigen von Bildern und Videoclips</i> “ auf Seite 21).
4	Taste Auslöser
5	Taste Video
6	Betriebskontrollleuchte
7	Taste ON/OFF
8	Zoom-Hebel – Weitere Informationen finden Sie unter „ <i>Verwenden des Zooms</i> “ auf Seite 14.
9	Befestigung für Halteschlaufe
10	Taste Modus – Drücken Sie die Taste , um auf das Menü Aufnahmemodus zuzugreifen, während Sie sich in der Vorschau befinden (siehe „ <i>Verwenden der Aufnahmemodi</i> “ auf Seite 16).
11	Tasten und – Dienen zum Blättern durch Menüs und Bilder.
12	Taste – Zeigt Kameramenüs an, wählt Optionen aus und bestätigt Aktionen.

(Fortsetzung)

13	 Taste Löschen – Greift auf die Funktion Löschen zu, wenn Sie sich in der Wiedergabe befinden (siehe „ <i>Löschen von Bildern</i> “ auf Seite 22).
14	Bildanzeige
15	Kontrollleuchte für Batterieladezustand

Vorderseite, Seite und Unterseite der Kamera



1	Blitz
2	Kontrollleuchte für Selbstauslöser – Weitere Informationen finden Sie unter „ <i>Verwenden des Modus „Selbstauslöser“</i> “ auf Seite 17.
3	Mikrofon
4	USB-Anschluss
5	Anschluss für Netzteil
6	Stativhalterung
7	Anschluss für Dockingstation
8	Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs

Docking-Einsatz für die Kamera

Wenn Sie eine Dockingstation erwerben, wird diese mit mehreren leeren Einsätzen geliefert. Wenn Sie für die Kamera eine optionale Dockingstation einrichten, verwenden Sie den Docking-Einsatz mit der grünen quadratischen Kennzeichnung. Anweisungen finden Sie im Benutzerhandbuch für die Dockingstation.

Vor der ersten Aufnahme

Führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie die ersten Bilder oder Videoclips aufnehmen.

Einsetzen der Batterien

1. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, indem Sie die Verriegelung der Klappe wie abgebildet lösen.
2. Setzen Sie die Batterien ein.
3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs.



Hinweis Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Batterien entnehmen. Wenn Sie wiederaufladbare NiMH-Batterien verwenden, laden Sie die Batterien vor dem ersten Einsatz vollständig auf (siehe „*Aufladen der Batterien*“ auf Seite 7).



Aufladen der Batterien

Sie können die Batterien mit Hilfe eines optionalen Netzteils in der Kamera aufladen oder im zusätzlichen Batteriefach einer optionalen HP Photosmart Premium-Kamera-Dockingstation.

Verbinden Sie das optionale Netzteil mit der Kamera, und schließen Sie es dann an eine Steckdose an. Wenn Sie eine optionale Kamera-Dockingstation verwenden, schließen Sie zuerst die Dockingstation an das Stromnetz und anschließend die Kamera an die Dockingstation an.



Eine blinkende Kontrollleuchte für den Batterieladezustand an der Kamera zeigt an, dass die Batterie aufgeladen wird (wenn sie in einer optionalen HP Photosmart Premium-Kamera-Dockingstation aufgeladen wird, blinkt die Kontrollleuchte der Dockingstation). Die Batterie ist vollständig aufgeladen, wenn die Kontrollleuchte für den Batterieladezustand durchgängig leuchtet (nach ca. 12–15 Stunden).



Hinweis Sie können die Batterien auch in einem optionalen HP Photosmart-Schnellladegerät aufladen.

Einschalten der Kamera

Zum Einschalten der Kamera drücken Sie die Taste ON/OFF.

Auswählen der Sprache

Stellen Sie mit den Tasten ▲▼◀▶ die gewünschte Sprache ein, und drücken Sie dann die Taste ^{Menu}OK.

Zum Ändern der Sprache verwenden Sie das Menü **Einrichten** (siehe „*Verwenden des Menüs* „Einrichten““ auf Seite 33).



Einstellen der Region

Zusammen mit der Einstellung **Sprache** bestimmt die Einstellung **Region** das Standarddatumsformat und das Format des Videosignals für die Anzeige von Kamerabildern auf einem Fernsehgerät, wenn eine Verbindung über eine optionale HP Photosmart Premium-Kamera-Dockingstation oder eine kabellose Dockingstation hergestellt wird (siehe „[Verwenden des Menüs „Einrichten“](#)“ auf Seite 33).

Stellen Sie mit den Tasten ▲▼ die gewünschte Region ein, und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.



Einstellen von Datum und Uhrzeit

1. Wählen Sie mit den Tasten ▲▼ den markierten Wert aus.
2. Wechseln Sie mit den Tasten ◀▶ zu den anderen Optionen, und wiederholen Sie Schritt 1, bis Datum und Uhrzeit richtig eingestellt sind.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, wenn die Einstellungen für Datum, Uhrzeit und Format richtig sind, und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ zur Bestätigung erneut.



Zum Ändern von Datum und Uhrzeit zu einem späteren Zeitpunkt verwenden Sie das Menü **Einrichten** (siehe „[Verwenden des Menüs „Einrichten“](#)“ auf Seite 33).

Einsetzen und Formatieren einer optionalen Speicherkarte

1. Schalten Sie die Kamera aus, und öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs.
2. Setzen Sie die optionale Speicherkarte wie abgebildet in den kleinen Steckplatz ein. Achten Sie darauf, dass die Speicherkarte einrastet.
3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, und schalten Sie die Kamera ein.



Formatieren Sie Speicherkarten stets vor dem ersten Einsatz.

1. Drücken Sie bei eingeschalteter Kamera die Taste $\frac{\text{Kamera}}{\text{OK}}$, bis das Symbol $\frac{\text{Kamera}}{\text{OK}}$ kurz in der rechten oberen Ecke der Bildanzeige erscheint. Dadurch wird angezeigt, dass Sie sich in der **Wiedergabe** befinden.
2. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Wiedergabe}}{\text{OK}}$.

3. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ die Option **Speicher. formatieren** aus, und drücken Sie dann die Taste ^{Menu}_{OK}.
4. Wählen Sie mit der Taste ▲▼ die Option **Ja** aus, und drücken Sie dann die Taste ^{Menu}_{OK}, um die Karte zu formatieren.



Hinweis Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, werden sämtliche neuen Bilder und Videoclips nicht im internen Speicher, sondern auf der Karte gespeichert. Wenn Sie den internen Speicher verwenden und die dort gespeicherten Bilder anzeigen möchten, müssen Sie die Speicherkarte entfernen. Informationen zum Übertragen von Bildern aus dem internen Speicher auf eine optionale Speicherkarte finden Sie unter „[Verwenden des Menüs „Design-Galerie“](#)“ auf Seite 23 im Abschnitt **Bilder a. Karte versch.**

Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie unter „[Speicher](#)“ auf Seite 46.

Installieren der Software

Die HP Photosmart-Software bietet Funktionen zum Übertragen von Bildern und Videoclips auf Ihren Computer sowie zum Bearbeiten gespeicherter Bilder (**Rote Augen entfernen, Drehen, Zuschneiden, Größe ändern** sowie Funktionen zum Anpassen der Bildqualität und Hinzufügen von Farben und Spezialeffekten usw.). Weitere Informationen finden Sie unter „[Info zur HP Photosmart-Software](#)“ auf Seite 9.



Hinweis Bei Problemen mit der Installation oder Verwendung der HP Photosmart-Software finden Sie weitere Informationen auf der Website der HP Kundenunterstützung unter: www.hp.com/support.

Windows

Wenn Ihr Windows-Computer die auf der Verpackung der Kamera angegebenen Systemanforderungen nicht erfüllt, wird HP Photosmart Essential installiert (siehe „[Info zur HP Photosmart-Software](#)“ auf Seite 9).

1. Schließen Sie alle Programme, und deaktivieren Sie ggf. vorübergehend die Virenschutzsoftware.
2. Legen Sie die HP Photosmart Software CD in das CD-Laufwerk ein, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn der Installationsbildschirm nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**, geben Sie **D:\Setup.exe** ein (wobei **D** für den Buchstaben Ihres CD-Laufwerks steht), und klicken Sie dann auf **OK**.
3. Wenn die Installation der Software abgeschlossen ist, aktivieren Sie die Virenschutzsoftware wieder.

Macintosh

1. Legen Sie die HP Photosmart Software CD in das CD-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-Symbol.
3. Doppelklicken Sie auf das Installationssymbol, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Info zur HP Photosmart-Software

Die im Lieferumfang der Kamera enthaltene CD enthält die folgenden Versionen der HP Photosmart-Software:

- HP Photosmart Premier-Software (für Windows XP- und XP x64-Systeme mit mindestens 128 MB RAM). Diese Version der Software enthält einige Zusatzfunktionen, mit deren Hilfe Sie **Photosmart Express** zum Senden von Bildern per E-Mail an angegebene Adressen, zum Erstellen von Online-Fotoalben und zum automatischen Drucken ausgewählter Bilder beim Anschließen der Kamera an den Computer verwenden können. Weitere Informationen finden Sie unter „*Verwenden von HP Photosmart Express*“ auf Seite 30.
- HP Photosmart Essential-Software (für Windows 98-, 98 SE-, Me- und 2000-Systeme sowie für Windows XP-Systeme mit weniger als 128 MB RAM). Diese Version verfügt nicht über die Zusatzfunktionen der HP Photosmart Premier-Software.
- HP Photosmart Mac-Software (für Macintosh-Systeme)

Weitere Informationen zu den Softwarefunktionen und deren Verwendung finden Sie in der **Hilfe-Funktion** der HP Photosmart-Software.

Verwenden der Kamera

Sie haben die Einrichtung abgeschlossen und können nun Einzelbilder und Videoclips aufnehmen und anzeigen.

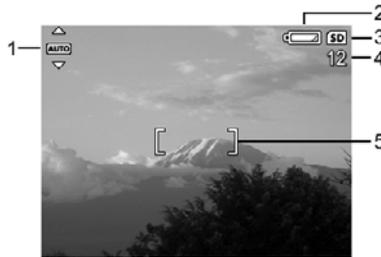
Informationen zum Aufnehmen von Einzelbildern und Videoclips	Siehe „ <i>Aufnehmen von Einzelbildern</i> “ auf Seite 11 und „ <i>Aufnehmen von Videoclips</i> “ auf Seite 12
Information zum Anzeigen von Bildern und Videoclips auf der Kamera	Siehe „ <i>Anzeigen von Bildern und Videoclips</i> “ auf Seite 21
Informationen zum Optimieren von Bildern	Siehe „ <i>Verwenden des Menüs „Design-Galerie“</i> “ auf Seite 23
Informationen zum Übertragen von Bildern von der Kamera auf einen Computer	Siehe „ <i>Übertragen von Bildern mit Hilfe der HP Photosmart-Software</i> “ auf Seite 27
Informationen zum Drucken von Bildern	Siehe „ <i>Drucken von Bildern über die Kamera</i> “ auf Seite 29



Tip Zum Wechseln zwischen **Vorschau** und **Wiedergabe** drücken Sie die Taste  / .

2 Aufnahmen von Bildern und Videoclips

Die **Vorschau** ermöglicht das Erfassen von Motiven für Bilder und Videoclips in der Bildanzeige. Drücken Sie zum Aktivieren der **Vorschau** die Taste  / , bis das Symbol  kurz in der oberen rechten Ecke der Bildanzeige erscheint. Die **Vorschau** wird wie folgt dargestellt:

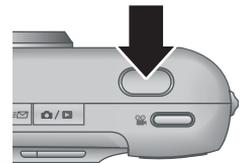


1		Anzeige für den Aufnahmemodus
2		Ladezustandsanzeige für Batterie (siehe „ <i>Stromversorgungsanzeigen</i> “ auf Seite 42)
3		Anzeige für die Speicherkarte
4	12	Anzeige für verbleibende Bilder
5		Fokusklammern (siehe „ <i>Automatische Fokus- und Belichtungseinstellung</i> “ auf Seite 12)

Aufnahmen von Einzelbildern

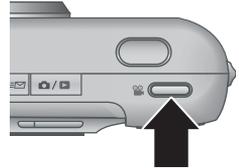
Bei eingeschalteter Kamera können Sie unabhängig vom Status der Bildanzeige fast jederzeit Bilder aufnehmen.

1. Drücken Sie die Taste  / , bis das Symbol  kurz in der oberen rechten Ecke der Bildanzeige erscheint. Dadurch wird angezeigt, dass Sie sich in der **Vorschau** befinden.
2. Erfassen Sie das Motiv für das Bild.
3. Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um den Fokus und die Belichtungszeit zu ermitteln und zu sperren. Die Fokusklammern in der Bildanzeige leuchten durchgängig grün, wenn der Fokus gesperrt ist (siehe „*Automatische Fokus- und Belichtungseinstellung*“ auf Seite 12).
4. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.
5. Zum Hinzufügen eines Audioclips halten Sie den **Auslöser** weiterhin gedrückt und lassen ihn los, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.



Aufnahmen von Videoclips

1. Drücken Sie die Taste  / , bis das Symbol  kurz in der oberen rechten Ecke der Bildanzeige erscheint. Dadurch wird angezeigt, dass Sie sich in der **Vorschau** befinden.
2. Erfassen Sie das Motiv.
3. Drücken Sie die Taste **Video** , und lassen Sie sie wieder los.
4. Drücken Sie zum Beenden der Videoaufnahme erneut die Taste **Video** , und lassen Sie sie wieder los.



Sofortkontrolle

Nachdem Sie ein Einzelbild oder einen Videoclip aufgenommen haben, werden die Aufnahmen kurz in der **Sofortkontrolle** angezeigt. Wenn Sie das Bild oder den Videoclip löschen möchten, drücken Sie die Taste , wählen Sie im Untermenü **Löschen** die Option **Dieses Bild** aus, und drücken Sie dann die Taste ^{Menu}_{OK}.



Hinweis Zum Abspielen von mit Einzelbildern oder Videoclips verknüpften Audiodateien übertragen Sie die Bilder oder Videoclips mit der HP Photosmart-Software auf Ihren Computer, oder schließen Sie die Kamera über eine optionale HP Photosmart-Dockingstation an ein Fernsehgerät an.

Automatische Fokus- und Belichtungseinstellung

Wenn Sie den **Auslöser** halb herunterdrücken, ermittelt und sperrt die Kamera automatisch Fokus und Belichtung. Bei automatischer Fokuseinstellung gilt Folgendes:

Anzeige	Beschreibung
Grüne Fokusklammern	Der Fokus wurde ermittelt.
Rote Fokusklammern	Der Fokus konnte nicht ermittelt werden (siehe „ <i>Optimieren des Fokus</i> “ auf Seite 13).
 (Symbol mit winkender Hand)	Es ist eine längere Belichtung erforderlich (siehe „ <i>Optimieren der Belichtung</i> “ auf Seite 14).



Tipp Wenn Sie die Empfehlungen für Fokus und Belichtung befolgen und das Bild in der **Wiedergabe** nicht richtig fokussiert oder belichtet erscheint, finden Sie entsprechende Informationen in den Themen zu unscharfen, zu dunklen, zu hellen oder stark körnigen Bildern unter „*Fehlerbehebung*“ auf Seite 34.

Fokussieren des Motivs

Wenn Sie den **Auslöser** halb herunterdrücken, sucht die Kamera den Fokus innerhalb der Fokusklammern. Wenn der Fokus ermittelt wurde, werden die Klammern grün angezeigt.

Wenn das Motiv nicht durch die Fokusklammern erfasst wird, verwenden Sie die **Fokussperre** (siehe „[Verwenden der Fokussperre](#)“ auf Seite 13).



Optimieren des Fokus

Wenn der Fokus nicht automatisch eingestellt werden kann, werden die Fokusklammern rot angezeigt. Dies gibt an, dass das Bild möglicherweise nicht richtig fokussiert werden konnte, da sich das Motiv außerhalb des Fokusbereichs befindet oder einen geringen Kontrast aufweist.

Wenn an der Kamera ein anderer Aufnahmemodus (siehe „[Verwenden der Aufnahmemodi](#)“ auf Seite 16) als **Makro**  eingestellt ist und kein Fokus ermittelt werden kann, wird das Bild trotzdem aufgenommen. Lassen Sie die Taste **Auslöser** los, erfassen Sie das Motiv erneut, und drücken Sie die Taste **Auslöser** dann erneut halb herunter. Wenn die Fokusklammern weiterhin rot angezeigt werden:

- Wählen Sie einen Aufnahmemodus aus, der für das aufzunehmende Motiv geeigneter ist (siehe „[Verwenden der Aufnahmemodi](#)“ auf Seite 16).
- Wenn das Motiv einen geringen Kontrast aufweist, verwenden Sie die **Fokussperre** (siehe „[Verwenden der Fokussperre](#)“ auf Seite 13), und richten Sie die Kamera auf eine Stelle des Motivs mit mehr Farben oder klareren Konturen.
- Wenn das Motiv zu nah (weniger als 500 mm entfernt) ist, entfernen Sie sich von diesem, oder verwenden Sie die Einstellung **Makro**  (siehe **Makro** unter „[Verwenden der Aufnahmemodi](#)“ auf Seite 16).

Wenn die Kamera auf **Makro**  eingestellt ist und kein Fokus ermittelt werden kann, wird das Bild nicht aufgenommen. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Bewegen Sie sich in den **Makrobereich** , oder stellen Sie die Kamera auf **Autom.**  ein (siehe **Autom.** unter „[Verwenden der Aufnahmemodi](#)“ auf Seite 16).
- Verwenden Sie bei Motiven mit geringem Kontrast die **Fokussperre** (siehe „[Verwenden der Fokussperre](#)“ auf Seite 13).

Verwenden der Fokussperre

Verwenden Sie die **Fokussperre**, um ein Motiv zu fokussieren, das sich nicht in der Mitte des Bildes befindet, um Action-Fotos durch Vorfokussierung des Action-Bereichs schneller aufnehmen zu können oder Szenen mit schwachem Licht oder geringem Kontrast aufzunehmen.

1. Erfassen Sie das Motiv des Bildes innerhalb der Fokuskammern. Erfassen Sie bei schwachem Licht oder geringem Kontrast ein helleres oder kontrastreicheres Motiv.
2. Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter.
3. Halten Sie den **Auslöser** halb heruntergedrückt, und erfassen Sie das Motiv erneut.
4. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.



Optimieren der Belichtung

Wenn Sie den **Auslöser** halb herunterdrücken, ermittelt die Kamera außerdem die Belichtungsstärke und stellt die richtige Belichtungsdauer ein.

Wenn für die Kamera ein anderer Aufnahmemodus als **Schnappschuss** eingestellt ist (siehe **Schnappschuss** unter „*Verwenden der Aufnahmemodi*“ auf Seite 16) und die Kamera ermittelt, dass für das Motiv eine sehr lange Belichtungszeit erforderlich ist, wird ein Symbol mit einer winkenden Hand (☞) angezeigt. Die Kamera nimmt das Bild auf. Möglicherweise wird dieses jedoch unscharf, da es schwierig ist, die Kamera während der gesamten Zeit still zu halten. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie für den Blitz die Einstellung **Autom. Blitz** oder **Blitz ein** aus (siehe „*Einstellen des Blitzes*“ auf Seite 15).
- Verwenden Sie ein Stativ, oder stellen Sie die Kamera auf eine stabile Unterlage.
- Schalten Sie weitere oder stärkere Lichtquellen ein.

Wenn die Kamera auf **Schnappschuss** eingestellt ist und ermittelt, dass nicht genügend Licht vorhanden ist, wird auf der Bildanzeige die Meldung **LICHT REICHT NICHT FÜR SCHNAPPSCHUSS** eingeblendet, und das Bild wird nicht aufgenommen. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus aus (siehe „*Verwenden der Aufnahmemodi*“ auf Seite 16).
- Schalten Sie weitere oder stärkere Lichtquellen ein.

Verwenden des Zooms

Die Kamera verfügt über eine optische und eine digitale Zoomfunktion. Die optische Zoomfunktion fährt das Objektiv aus, um das Motiv des Bildes näher erscheinen zu lassen. Wenn Sie das Objektiv mit der optischen Zoomfunktion vollständig ausgefahren haben, bietet die Kamera zusätzlich die digitale Zoomfunktion. Bei der digitalen Zoomfunktion werden keine Objektivteile bewegt.



Tipp Je stärker Sie die Zoomfunktion für ein Motiv einsetzen, desto deutlicher sind kleine Bewegungen der Kamera zu bemerken (Wackeln). Wenn bei halb heruntergedrückter Taste **Auslöser** das Symbol angezeigt wird, wird das Bild möglicherweise unscharf aufgenommen. Halten Sie die Kamera still, oder sorgen Sie für mehr Licht. Halten Sie die Kamera näher am Körper oder gegen einen stabilen Gegenstand, verwenden Sie ein Stativ, oder stellen Sie die Kamera auf eine stabile Unterlage.

Optische Zoomfunktion

Bei der optischen Zoomfunktion wird das Objektiv zwischen Weitwinkel (1x) und Teleobjektiv (3x) bewegt.

Verwenden Sie in der **Vorschau** die Tasten auf dem **Zoom-Hebel**, um den Zoom zu steuern. Drücken Sie die Taste , um das Motiv zu vergrößern, und drücken Sie die Taste , um es zu verkleinern.



Digitale Zoomfunktion

Bei der digitalen Zoomfunktion wird auf der Bildanzeige ein gelber Rahmen um das Motiv angezeigt.

1. Drücken Sie in der **Vorschau** auf dem **Zoom-Hebel** die Taste , um den optischen Zoom maximal auszuschöpfen, und lassen Sie den Hebel dann los.
2. Drücken Sie die Taste , bis das aufzunehmende Motiv den gelben Rahmen ausfüllt. Wenn Sie das Motiv zu stark vergrößert haben, drücken Sie die Taste .
3. Wenn Sie zur optischen Zoomfunktion zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste , bis die digitale Zoomfunktion gestoppt wird. Lassen Sie die Taste los, und drücken Sie die Taste erneut.



Hinweis 1 Die digitale Zoomfunktion ist beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.

Hinweis 2 Die digitale Zoomfunktion verringert die Bildauflösung, so dass das Bild möglicherweise körniger wirkt als das gleiche Bild ohne Verwendung des optischen Zooms. Wenn Sie eine höhere Qualität benötigen, verwenden Sie die digitale Zoomfunktion nur in eingeschränktem Maße.

Einstellen des Blitzes

Zum Auswählen der Blitzeinstellung drücken Sie die Taste , markieren Sie den gewünschten Blitzmodus mit den Tasten , und drücken Sie dann die Taste .

	Autom. Blitz (Standard) – Die Kamera verwendet den Blitz bei Bedarf.
	Rote Augen – Die Kamera verwendet bei Bedarf den Blitz mit Rote-Augen-Automatik, um den Rote-Augen-Effekt im Bild ggf. zu minimieren.

(Fortsetzung)

	Informationen zur Rote-Augen-Automatik finden Sie unter „ <i>Rote Augen</i> “ auf Seite 16.
	Blitz ein – Die Kamera verwendet immer den Blitz. Wenn sich hinter dem Motiv eine Lichtquelle befindet, verwenden Sie diese Einstellung, um das Motiv von vorn zu beleuchten.
	Blitz aus – Die Kamera verwendet keinen Blitz. Mit dieser Einstellung können Sie schlecht beleuchtete Motive, die sich außerhalb des Blitzbereichs befinden, oder Motive mit dem vorhandenen Licht aufnehmen.

Die Einstellung für den **Blitz** bleibt erhalten, bis Sie diese ändern oder die Kamera ausschalten.



Hinweis Der Blitz ist in den Aufnahmemodi **Burst**, **Schnappschuss**, **Landschaft** und **Sonnenuntergang** sowie beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar. Im Aufnahmemodus **Nachtportrait** ist der Blitz auf **Rote Augen**  eingestellt.

Rote Augen

Der Rote-Augen-Effekt kann entstehen, wenn das Blitzlicht in den Augen der fotografierten Person reflektiert wird. Bei Verwendung der Option **Rote Augen**  wird drei Mal in kurzer Folge ein Blitz ausgelöst, um die Pupillen der fotografierten Person zu verkleinern und so den Rote-Augen-Effekt zu verringern. Erst dann wird der Hauptblitz ausgelöst und das Bild aufgenommen. Da das Aufnehmen eines Bildes mit dieser Einstellung etwas länger dauert, sollten Sie die fotografierten Personen auffordern, auf die zusätzlichen Blitze zu warten.

Verwenden der Aufnahmemodi

Aufnahmemodi sind vordefinierte Einstellungen für alltägliche Situationen. Sie sind für bestimmte Typen von Motiven oder Aufnahmesituationen optimiert.

Zum Auswählen eines Aufnahmemodus drücken Sie in der **Vorschau** die Taste , markieren Sie einen Aufnahmemodus mit den Tasten  , und drücken Sie dann die Taste  .

	Autom. (Standard) – Zur schnellen Aufnahme qualitativ guter Fotos, wenn keine Zeit für die Auswahl eines speziellen Aufnahmemodus vorhanden ist.
	Selbstausslöser – Zur Aufnahme von Bildern oder Videoclips mit einer Verzögerung von 10 Sekunden (siehe „ <i>Verwenden des Modus „Selbstausslöser“</i> “ auf Seite 17).
	Schnappschuss – Zur schnelleren Aufnahme von Bildern als im Modus Autom. bei guten Lichtverhältnissen und mittlerer bis großer Entfernung des Motivs.
	Landschaft – Zur Aufnahme von Motiven mit tiefer Perspektive, wie z.B. bei einem Bergpanorama.

(Fortsetzung)

	Portrait – Zur Aufnahme von Bildern mit einer oder mehreren Personen als Hauptmotiv.
	Action – Zur Aufnahme von Sportereignissen, fahrenden Autos oder Motiven, bei denen Sie die Dynamik der Bewegung im Bild festhalten möchten.
	Nachtportrait – Zur Aufnahme von Personen bei Nacht. In diesem Modus werden der Blitz und eine lange Belichtungszeit verwendet. Daher müssen Sie ein Stativ verwenden oder die Kamera auf eine stabile Unterlage stellen.
	Strand u. Schnee – Zur Aufnahme von Motiven vor sehr hellem Hintergrund, wie z.B. am Strand oder im Schnee.
	Sonnenuntergang – Zur Aufnahme von Motiven bei Sonnenuntergang.
	Burst – Zur Aufnahme von zwei oder mehr Bildern in schneller Folge (siehe „ <i>Verwenden des Modus „Burst“</i> “ auf Seite 18).
	Makro – Zur Aufnahme von Motiven in einer Entfernung zwischen 100 und 800 mm.



Hinweis Bei der Aufnahme von Videoclips stehen die Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.

Die Einstellung für den Aufnahmemodus bleibt erhalten, bis Sie diese ändern oder die Kamera ausschalten.

Verwenden des Modus „Selbstausröser“

Im Modus **Selbstausröser** können Sie ein Bild oder einen Videoclip 10 Sekunden nach dem Drücken des **Ausröser** oder der Taste **Video**  aufnehmen.

1. Drücken Sie in der **Vorschau** die Taste , markieren Sie mit den Tasten   die Option **Selbstausröser** , und drücken Sie dann die Taste .
2. Verwenden Sie ein Stativ, oder stellen Sie die Kamera auf eine stabile Unterlage.
3. Erfassen Sie das Motiv in der Bildanzeige.
4. Die nächsten Schritte hängen davon ab, ob Sie ein Einzelbild oder einen Videoclip aufnehmen möchten.
 - a. Zum Aufnehmen von Einzelbildern drücken Sie den **Ausröser** halb herunter, so dass Fokus und Belichtung gesperrt werden. Wenn die Fokusklammern grün angezeigt werden, drücken Sie den **Ausröser** ganz herunter.
 - b. Zum Aufnehmen von Videoclips drücken Sie die Taste **Video** , und lassen Sie sie wieder los.
5. Nach einem Countdown von 10 Sekunden wird das Einzelbild oder der Videoclip aufgenommen.
6. Wenn Sie einen Videoclip aufnehmen, drücken Sie die Taste **Video** , um die Aufnahme zu beenden.



Tip Wenn Sie möchten, dass Sie selbst auf dem Bild zu sehen sind, drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, und montieren Sie die Kamera dann auf einem Stativ, oder stellen Sie sie auf eine stabile Unterlage. Die Kamera sperrt Fokus und Belichtung erst kurz vor dem Ende des Countdowns. Auf diese Weise haben Sie genügend Zeit, um sich selbst im Bild zu platzieren.



Hinweis Informationen zum Hinzufügen von Audiodaten zu Bildern, die mit der Einstellung **Selbstauslöser** aufgenommen wurden, finden Sie unter *„Aufnehmen von Audioclips“* auf Seite 25.

Bei Verwendung der Einstellung **Selbstauslöser** wird der Standardaufnahmemodus **Autom.** wiederhergestellt, nachdem das Bild oder der Videoclip aufgenommen wurde.

Verwenden des Modus „Burst“

Der Modus **Burst** ermöglicht das Aufnehmen von zwei oder mehr Bildern in schnellstmöglicher Folge, wenn Sie den **Auslöser** vollständig herunterdrücken und diesen gedrückt halten.

1. Drücken Sie in der **Vorschau** die Taste **▲**, markieren Sie mit den Tasten **▲▼** die Option **Burst** , und drücken Sie dann die Taste **Menu/OK**.
2. Erfassen Sie das Motiv, und drücken Sie den **Auslöser** dann halb herunter, so dass Fokus und Belichtung gesperrt werden. Drücken Sie dann den **Auslöser** ganz herunter, und halten Sie ihn gedrückt. Die Kamera nimmt in schnellstmöglicher Folge Bilder auf, bis Sie den **Auslöser** loslassen oder der Speicher der Kamera voll ist.

Während der Aufnahme im Modus **Burst** ist die Bildanzeige ausgeschaltet. Nach der Aufnahme von Bildern im Modus **Burst** wird jedes Bild einzeln in der **Sofortkontrolle** angezeigt (siehe *„Sofortkontrolle“* auf Seite 12). Sie können die gesamte Burst-Sequenz in der **Sofortkontrolle** löschen. Informationen zum Löschen von Einzelbildern finden Sie unter *„Löschen von Bildern“* auf Seite 22.



Hinweis Informationen zum Hinzufügen von Audiodaten zu Bildern, die mit der Einstellung **Burst** aufgenommen wurden, finden Sie unter *„Aufnehmen von Audioclips“* auf Seite 25.

Die Einstellung **Burst** bleibt erhalten, bis Sie diese ändern oder beim Ausschalten der Kamera der Standardaufnahmemodus **Autom.** wiederhergestellt wird.

Verwenden des Menüs „Aufnahme“

Über das Menü **Aufnahme** können Sie die Kameraeinstellungen ändern, die sich auf die Eigenschaften der aufgenommenen Bilder und Videoclips auswirken.

1. Drücken Sie in der **Vorschau** oder der **Wiedergabe** die Taste **Menu/OK**, und markieren Sie mit den Tasten **◀▶** das Symbol .
2. Markieren Sie mit den Tasten **▲▼** eine Menüoption, und drücken Sie dann die Taste **Menu/OK**, um das Untermenü der Menüoption anzuzeigen.
3. Markieren Sie mit den Tasten **▲▼** eine Einstellung, und drücken Sie dann die Taste **Menu/OK**.
4. Drücken Sie die Taste  / , um das Menü **Aufnahme** zu beenden.

Zum Anzeigen von Informationen zu einer Option direkt auf der Kamera markieren Sie mit den Tasten   im Untermenü der Option den Eintrag **Hilfe**, und drücken Sie dann die Taste .

	<p>Aufnahmemodus – Zum Auswählen eines Aufnahmemodus. Informationen zu den Aufnahmemodi und eine weitere Möglichkeit, diese auszuwählen, finden Sie unter „<i>Verwenden der Aufnahmemodi</i>“ auf Seite 16.</p>
	<p>Bildqualität – Zum Einstellen der Auflösung und der Komprimierung von Bildern. Je größer die Zahl, desto höher ist auch die Auflösung.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 6MP optimal – Zum Vergrößern und Drucken von Bildern in einem größeren Format als 28 x 36 cm. ● Normal (6MP) (Standard) – Zum Drucken von Bildern bis zu einem Format von 28 x 36 cm. ● 4MP – Zum Drucken von Bildern bis zu einem Format von 20 x 25 cm. ● 2MP – Zum Drucken von Bildern bis zu einem Format von 13 x 18 cm. ● VGA – Zum Senden von Bildern per E-Mail oder zum Veröffentlichen im Internet.
	<p>Datums-/Zeitstempel – Druckt das Datum in die linke untere Ecke des Bildes.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Aus (Standard) – Datum und Zeit werden nicht auf das Bild gedruckt. ● Nur Datum – Das Datum wird dauerhaft auf das Bild gedruckt. ● Datum/Zeit – Das Datum und die Uhrzeit werden dauerhaft auf das Bild gedruckt.
	<p>Belichtungskomp. – Überschreibt die automatische Belichtungseinstellung der Kamera. Weitere Informationen finden Sie unter „<i>Belichtungskomp.</i>“ auf Seite 20.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Zum Aufhellen der aufgenommenen Bilder drücken Sie die Taste , um den Wert zu erhöhen. ● Um dunklere Bilder zu erhalten, drücken Sie die Taste , um den Wert zu verringern.
	<p>Weißabgleich – Gleicht die Farbe den Lichtverhältnissen entsprechend ab. Weitere Informationen finden Sie unter „<i>Weißabgleich</i>“ auf Seite 20.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Autom. (Standard) – Korrigiert die Beleuchtung des Motivs. Für allgemeine Aufnahmezwecke. ● Sonne – Für Außenaufnahmen bei Sonne oder Wolken. ● Schatten – Für Außenaufnahmen im Schatten oder in der Dämmerung. ● Kunstlicht – Für Innenaufnahmen mit Kunst- oder Halogenlicht. ● Fluoreszierend – Für Innenaufnahmen mit fluoreszierender Beleuchtung.
	<p>ISO-Empfindl. – Passt die Lichtempfindlichkeit der Kamera an. Weitere Informationen finden Sie unter „<i>ISO-Empfindlichkeit</i>“ auf Seite 20.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Autom. (Standard) – Die Kamera wählt die ideale ISO-Empfindlichkeit für das Motiv aus. ● ISO 100 – Für schlechtere Lichtverhältnisse.

- **ISO 200** – Für bewegte Objekte oder Aufnahmen in dunklen Bereichen ohne Blitz.
- **ISO 400** – Für schlechtere Lichtverhältnisse und/oder Action, wenn kurze Belichtungszeiten gewünscht sind.



Hinweis Einige Optionen im Menü **Aufnahme** sind in bestimmten Aufnahmemodi nicht verfügbar. Außerdem stehen einige Optionen bei der Aufnahme von Videoclips nicht zur Verfügung.

Belichtungskomp.

Sie können die Option **Belichtungskomp.** verwenden, um die automatische Belichtungseinstellung der Kamera zu überschreiben. Die Option **Belichtungskomp.** eignet sich für Motive mit vielen hellen Objekten (beispielsweise einem weißen Objekt vor einem hellen Hintergrund) oder vielen dunklen Objekten (beispielsweise einem dunklen Objekt vor einem dunklen Hintergrund). Ohne Verwendung der Option **Belichtungskomp.** erscheinen solche Motive häufig grau. Bei Motiven mit vielen hellen Objekten erhöhen Sie den Wert der Option **Belichtungskomp.** auf eine positive Zahl. Bei Motiven mit vielen dunklen Objekten verringern Sie den Wert der Option **Belichtungskomp.**

Weißabgleich

Unterschiedliche Lichtverhältnisse lassen unterschiedliche Farben entstehen. Diese Einstellung ermöglicht es, diesen Effekt auszugleichen, die Farben präziser wiederzugeben und sicherzustellen, dass weiße Flächen im späteren Bild auch wirklich weiß sind. Darüber hinaus können Sie den Weißabgleich anpassen, um spezielle Effekte zu erzielen. Die Einstellung **Sonne** erzeugt beispielsweise einen wärmeren Eindruck.

ISO-Empfindlichkeit

Mit dieser Einstellung wird die Lichtempfindlichkeit der Kamera an die Lichtverhältnisse angepasst. Wenn für die Option **ISO-Empfindl.** die Standardeinstellung **Autom.** festgelegt ist, wird die optimale ISO-Empfindlichkeit für das Motiv automatisch ausgewählt.

Geringere ISO-Empfindlichkeiten führen zur geringsten Körnung (oder Störung) der Bilder, aber auch zu längeren Belichtungszeiten. Wenn Sie mit **ISO 100** Bilder bei schwachen Lichtverhältnissen ohne Blitz aufnehmen, sollten Sie ein Stativ verwenden.

Höhere ISO-Zahlen ermöglichen kürzere Belichtungszeiten und das Aufnehmen von Bildern in dunklen Bereichen ohne Blitz oder von bewegten Objekten. Bei höheren ISO-Werten weisen die aufgenommenen Bilder jedoch eine gröbere Körnung (mehr Störungen) auf und sind so meist von geringerer Qualität.

3 Anzeigen von Bildern und Videoclips

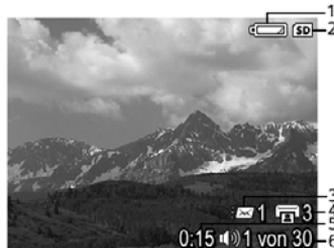
In der **Wiedergabe** können Sie Bilder und Videoclips wie im Folgenden beschrieben anzeigen und bearbeiten. Informationen zum Optimieren von Bildern finden Sie unter [„Verwenden des Menüs „Design-Galerie“ auf Seite 23.](#)

1. Drücken Sie die Taste , bis das Symbol  in der oberen rechten Ecke der Bildanzeige erscheint.
2. Blättern Sie mit den Tasten   durch Ihre Bilder und Videoclips (Videoclips werden automatisch abgespielt).

Drücken Sie während der Wiedergabe von Videoclips die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um den Clip anzuhalten, und blättern Sie dann mit den Tasten   durch die einzelnen Bilder.

3. Wenn Sie in die **Vorschau** wechseln möchten, drücken Sie die Taste .

Während der **Wiedergabe** werden auf der Bildanzeige auch Zusatzinformationen zu jedem Bild oder Videoclip angezeigt.



1		Batterieanzeige (siehe „Stromversorgungsanzeigen“ auf Seite 42)
2		Anzeige für die Speicherkarte
3	 1	Anzahl der elektronischen Photosmart Share-Ziele (siehe „Verwenden von HP Photosmart Express“ auf Seite 30)
4	 3	Anzahl der zu druckenden Bilder (siehe „Übertragen und Drucken von Bildern“ auf Seite 27)
5	0:15  	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahmelänge des Audio- oder Videoclips • Audioclip zugeordnet • Videoclipanzeige
6	1 von 30	Nummer dieses Bildes oder Videoclips und Gesamtanzahl der gespeicherten Bilder und Videoclips

Löschen von Bildern

So löschen Sie ein angezeigtes Bild während der **Wiedergabe**:

1. Drücken Sie die Taste .
2. Wählen Sie mit der Taste  eine Option aus, und drücken Sie dann die Taste .
 - **Abbrechen** – Kehrt zur **Wiedergabe** zurück, ohne das angezeigte Bild zu löschen.
 - **Dieses Bild** – Löscht das Bild oder den Videoclip.
 - **Alle Bilder im Speicher/a. d. Speicher.** – Löscht alle gespeicherten Bilder und Videoclips.
 - **Speicher/Speicher. formatieren** – Löscht alle gespeicherten Dateien und formatiert dann den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.

Anzeigen von Miniaturansichten

1. Drücken Sie in der **Wiedergabe** die Taste **Miniaturansicht** , um Miniaturansichten anzuzeigen.
2. Mit den Tasten  und  können Sie durch die Miniaturansichten blättern.
3. Drücken Sie die Taste  / , um das Menü **Miniaturansicht** zu beenden.



Vergrößern von Bildern

Diese Funktion dient lediglich zu Anzeigezwecken; die Bilder werden nicht dauerhaft geändert.

1. Drücken Sie in der **Wiedergabe** das Symbol  (identisch mit **Einzoomen**  auf dem **Zoom-Hebel**). Das aktuell angezeigte Bild wird zweifach vergrößert dargestellt.
2. Mit den Tasten  und  können Sie verschiedene Ausschnitte des vergrößerten Bildes anzeigen.
3. Mit  und  können Sie die Vergrößerung ändern.
4. Drücken Sie die Taste , um zur **Wiedergabe** zurückzukehren.



4 Verwenden des Menüs „Design-Galerie“

Mit den Funktionen der **Design-Galerie** können Sie aufgenommene Bilder optimieren.

1. Blättern Sie in der **Wiedergabe** mit den Tasten ◀▶ zu einem Bild, und drücken Sie dann die Taste ^{Menu}OK.
2. Markieren Sie mit den Tasten ◀▶ die Registerkarte **Design-Galerie** .
3. Markieren Sie mit den Tasten ▲▼ eine Option, drücken Sie dann die Taste ^{Menu}OK, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

	Rote Augen entfernen – Weitere Informationen finden Sie unter „Entfernen des Rote-Augen-Effekts“ auf Seite 23.
	Kunsteffekte anwenden – Weitere Informationen finden Sie unter „Anwenden von Kunsteffekten“ auf Seite 24.
	Farbe ändern – Weitere Informationen finden Sie unter „Ändern von Farben“ auf Seite 24.
	Ränder hinzufügen – Weitere Informationen finden Sie unter „Hinzufügen von Rändern“ auf Seite 25.
	Drehen – Dreht Bilder in Schritten von 90 Grad. Drehen Sie das Bild mit den Tasten ▲▼ in Schritten von 90 Grad im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn. Drücken Sie die Taste ^{Menu} OK, um das Bild in der neuen Ausrichtung zu speichern.
	Audio aufnehmen – Weitere Informationen finden Sie unter „Aufnehmen von Audioclips“ auf Seite 25.
	Bilder a. Karte versch. – Verschiebt Bilder aus dem internen Speicher auf eine Speicherkarte. Nur verfügbar, wenn im internen Speicher Bilder vorhanden sind und eine Speicherkarte eingesetzt ist. Wählen Sie zum Verschieben von Bildern diese Option aus, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Entfernen des Rote-Augen-Effekts

Wenn Sie die Option **Rote Augen entfernen**  auswählen, verarbeitet die Kamera das aktuelle Einzelbild so, dass rote Augen aus den Motiven entfernt werden.

 **Hinweis** Informationen zum Vermeiden des Rote-Augen-Effekts finden Sie im Abschnitt **Rote Augen** unter „Einstellen des Blitzes“ auf Seite 15.

Das Entfernen des Rote-Augen-Effekts nimmt einige Sekunden in Anspruch. Die korrigierten Bereiche des Bildes werden in der Bildanzeige durch grüne Rahmen gekennzeichnet. Außerdem wird das Untermenü **Rote Augen entfernen** angezeigt:

- **Änderungen speichern** (Standard) – Überschreibt das ursprüngliche Bild und kehrt zum Menü **Design-Galerie** zurück.
- **Änderungen anzeigen** – Zeigt eine vergrößerte Version des Bildes an, auf dem die korrigierten Bereiche mit grünen Rahmen gekennzeichnet sind.
- **Abbrechen** – Kehrt zum Menü **Design-Galerie** zurück, ohne die Änderungen am Rote-Augen-Effekt zu speichern.

Die Option **Rote Augen entfernen**  ist nur bei Einzelbildern verfügbar, die mit Blitz aufgenommen wurden.

Anwenden von Kunsteffekten

Die Option **Kunsteffekte anwenden**  ermöglicht das Erstellen einer Kopie des ausgewählten Bildes und das Anwenden von kreativen Effekten auf diese Kopie. So wenden Sie Kunsteffekte an:

1. Wählen Sie mit der Taste **▼** die Option **Kunsteffekte anwenden**  aus, und drücken Sie dann die Taste **Menu OK**.
2. Mit den Tasten **▲▼** können Sie eine Option auswählen und die Auswirkungen der Auswahl in einer Vorschau ansehen.
 - **Abbrechen** – Kehrt zum Menü **Design-Galerie** zurück, ohne die Änderungen zu speichern.
 - **Posterisation** – Sorgt für einen kontrastreichen Effekt unter Verwendung einer geringen Anzahl von Tonwerten.
 - **Sanftes Glühen** – Sorgt für ein diffuses, helles romantisches Leuchten.
 - **Verschlanke** – Komprimiert die Objekte in der Mitte eines Bildes für einen verschlankenden Effekt.
 - **Kaleidoskop** – Spiegelt das Bild in vier Richtungen.
3. Drücken Sie die Taste **Menu OK**, um den Kunsteffekt auszuwählen und das Untermenü **Kreativ** anzuzeigen. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Kamera, um den Effekt anzupassen.
4. Drücken Sie die Taste **Menu OK**, um eine Kopie des Bildes mit dem angegebenen Kunsteffekt zu speichern und zum Menü **Design-Galerie** zurückzukehren.

Ändern von Farben

Die Option **Farbe ändern**  ermöglicht das Zuweisen eines Farbschemas zum angezeigten Bild. So ändern Sie Farben:

1. Wählen Sie mit der Taste **▼** die Option **Farbe ändern**  aus, und drücken Sie dann die Taste **Menu OK**.
2. Markieren Sie mit den Tasten **▲▼** ein Farbschema.
 - **Abbrechen** – Kehrt zum Menü **Design-Galerie** zurück, ohne die Änderungen zu speichern.
 - **Schwarzweiß** – Wandelt Farbbilder in Schwarzweißbilder um.
 - **Sepia** – Wandelt die Farben eines Bildes in Brauntöne um.
 - **S/W-Abstufungen** – Weist einem Schwarzweißbild Farbtöne zu.

3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um das Farbschema auszuwählen und das Untermenü **Kreativ** anzuzeigen.
Befolgen Sie die Anweisungen auf der Kamera, um die Farbe anzupassen.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um eine Kopie des Bildes mit dem angegebenen Farbschema zu speichern und zum Menü **Design-Galerie** zurückzukehren.

Hinzufügen von Rändern

Mit der Option **Ränder hinzufügen**  können Sie dem aufgenommenen Bild einen vordefinierten Rand hinzufügen. So fügen Sie einen Rand hinzu:

1. Wählen Sie mit der Taste \blacktriangledown die Option **Ränder hinzufügen**  aus, und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
2. Markieren Sie mit den Tasten $\blacktriangle\blacktriangledown$ einen Randtyp.
 - **Abbrechen** – Kehrt zum Menü **Design-Galerie** zurück, ohne die Änderungen zu speichern.
 - **Weiche Kante** – Fügt einen weichen, vignettierten Rand hinzu.
 - **Eingelassener Rand** – Fügt innerhalb der bestehenden Bildränder einen Rahmen hinzu.
 - **Oval** – Sorgt für den Effekt eines herkömmlichen ovalen, matten Randes mit abgeschrägten Kanten.
 - **Kreis** – Sorgt für den Effekt eines herkömmlichen runden, matten Randes mit abgeschrägten Kanten.
 - **Rechteck** – Sorgt für den Effekt eines herkömmlichen rechteckigen, matten Randes mit scharfen Kanten.
 - **Abger. Rechteck** – Sorgt für den Effekt eines modernen rechteckigen, matten Randes mit weichen Kanten.
 - **Quadrat** – Sorgt für den Effekt eines herkömmlichen quadratischen, matten Randes mit abgeschrägten Kanten.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um den Rand auszuwählen und das Untermenü **Kreativ** anzuzeigen.
Befolgen Sie die Anweisungen auf der Kamera, um den Rand anzupassen.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$, um eine Kopie des Bildes mit dem angegebenen Rand zu speichern und zum Menü **Design-Galerie** zurückzukehren.

Aufnehmen von Audioclips

Mit der Funktion **Audio aufnehmen**  können Sie einen Audioclip aufnehmen und einem vorhandenen Bild zuordnen.

1. Wählen Sie die Option **Audio aufnehmen**  aus, um umgehend mit der Aufnahme zu beginnen.
2. Zum Beenden der Aufnahme und Zuordnen des Audioclips zum angezeigten Bild drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$.
3. Zum Abspielen von mit Einzelbildern oder Videoclips verknüpften Audiodateien übertragen Sie die Bilder oder Videoclips mit der HP Photosmart-Software auf Ihren Computer, oder schließen Sie die Kamera über eine optionale HP Photosmart-Dockingstation an ein Fernsehgerät an.

Wenn dem derzeit angezeigten Bild bereits ein Audioclip zugeordnet ist, wird bei Auswahl von **Audio aufnehmen**  das Untermenü **Audio aufnehmen** angezeigt.

- **Aktuellen Clip behalten** – Behält den aktuellen Audioclip bei und kehrt zum Menü **Design-Galerie** zurück.
- **Neuen Clip aufnehmen** – Nimmt einen neuen Audioclip auf, der den vorherigen Audioclip überschreibt.
- **Clip löschen** – Löscht den aktuellen Audioclip und kehrt zum Menü **Design-Galerie** zurück.

5 Übertragen und Drucken von Bildern

Sie können Bilder und Videoclips entweder mit der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen HP Photosmart-Software oder ohne diese übertragen. Die HP Photosmart-Software beinhaltet jedoch verschiedene Funktionen zum Übertragen und Verwalten von Bildern und bietet Hilfe bei der Durchführung des Übertragungsvorgangs.

Übertragen von Bildern mit Hilfe der HP Photosmart-Software

Wenn Sie die HP Photosmart-Software installiert haben (siehe „[Installieren der Software](#)“ auf Seite 9), übertragen Sie Bilder und Videoclips wie im Folgenden beschrieben auf Ihren Computer.

 **Tipp** Sie können diese Aufgabe auch mit Hilfe einer optionalen HP Photosmart-Dockingstation ausführen (Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch zur Dockingstation).

1. Wenn Sie Bilder zum Drucken oder Weitergeben ausgewählt haben (siehe „[Verwenden von HP Photosmart Express](#)“ auf Seite 30), stellen Sie sicher, dass der Computer an einen Drucker angeschlossen bzw. mit dem Internet verbunden ist.
2. Schließen Sie die Kamera über das im Lieferumfang der Kamera enthaltene USB-Kabel an den Computer an.
3. Schalten Sie die Kamera ein, und befolgen Sie zum Übertragen der Bilder die Anweisungen auf dem Computerbildschirm. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfefunktion der HP Photosmart-Software.



Übertragen von Bildern ohne die HP Photosmart-Software

Wenn die HP Photosmart-Software nicht installiert ist, bestehen folgende Einschränkungen:

- Sie können die **Share-Funktionen** oder die Funktion **Abzüge online erwerben** im Menü **Photosmart Express** der Kamera nicht verwenden (siehe „[Verwenden von HP Photosmart Express](#)“ auf Seite 30).
- Zum Drucken markierte Bilder werden nicht automatisch gedruckt, wenn die Kamera an den Computer angeschlossen wird.

Sie können jedoch trotzdem wie folgt Bilder und Videoclips auf Ihren Computer übertragen:

- Durch direktes Anschließen der Kamera an den Computer (siehe „*Anschließen an den Computer*“ auf Seite 28)
- Mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts (siehe „*Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts*“ auf Seite 28)

Anschließen an den Computer

1. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie diese über das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel an den Computer an, und schalten Sie die Kamera dann wieder ein.
 - Auf Windows-Computern wird die Kamera im Explorer als Gerät angezeigt, so dass Sie Bilder von der Kamera auf den Computer kopieren können.
 - Auf Macintosh-Computern wird entweder Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet, so dass Sie Bilder auf Ihren Computer übertragen können.
2. Wenn die Übertragung der Bilder abgeschlossen ist, trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer. Wenn auf Ihrem Computer Windows 2000 oder XP ausgeführt wird und die Warnung **Unzulässiges Entfernen** angezeigt wird, ignorieren Sie diese Warnung.

Sollten Probleme auftreten, legen Sie die **USB-Konfiguration** der Kamera auf **Laufwerk** fest (siehe **USB-Konfiguration** unter „*Verwenden des Menüs „Einrichten“*“ auf Seite 33), und schließen Sie die Kamera wieder an den Computer an.



Hinweis Wenn auf Ihrem Macintosh-Computer weder Image Capture noch iPhoto automatisch gestartet wird und die Kamera als **Laufwerk** festgelegt ist, suchen Sie auf dem Schreibtisch nach einem Laufwerksymbol mit dem Namen **HP_M527**, und kopieren Sie die Bilder manuell. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe.

Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts

Sie können die optionale Speicherkarte Ihrer Kamera in ein (separat erworbenes) Speicherkartenlesegerät einsetzen. Einige Computer und HP Photosmart-Drucker verfügen über einen integrierten Speicherkartensteckplatz, der als Speicherkartenlesegerät fungiert.

Windows-Computer:

1. Setzen Sie die Speicherkarte Ihrer Kamera in das Speicherkartenlesegerät ein (oder in den Speicherkartensteckplatz an Ihrem Computer).
2. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf **Arbeitsplatz**, und klicken Sie dann auf **Durchsuchen**.
3. Erweitern Sie den Ordner für den Wechseldatenträger, erweitern Sie den Ordner **DCIM**, und klicken Sie dann auf den Ordner für Ihre Kamera.
4. Wählen Sie alle Bilder aus, und kopieren Sie sie in einen Ordner auf Ihrem Computer.
5. Nachdem Sie überprüft haben, ob die Bilder erfolgreich übertragen wurden, setzen Sie die Speicherkarte wieder in Ihre Kamera ein.

Macintosh-Computer:

1. Setzen Sie die Speicherkarte Ihrer Kamera in das Speicherkartenlesegerät ein (oder in den Speicherkartensteckplatz an Ihrem Computer).
2. Die HP Photosmart-Software, Image Capture oder iPhoto wird automatisch gestartet und begleitet Sie durch den Übertragungsvorgang.

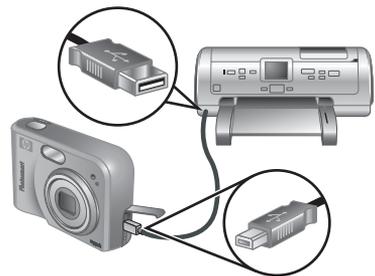
Wenn keine Anwendung automatisch gestartet wird oder wenn Sie die Bilder manuell kopieren möchten, suchen Sie auf dem Schreibtisch nach dem Laufwerksymbol für die Speicherkarte, und kopieren Sie die Bilder dann auf Ihre lokale Festplatte. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe.

Drucken von Bildern über die Kamera

Sie können die Kamera zum Drucken von Einzelbildern an einen beliebigen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.



1. Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, ob Papier eingelegt wurde und keine Fehlermeldungen vorliegen.
2. Stellen Sie sicher, dass die **USB-Konfiguration** der Kamera auf **Digitalkamera** festgelegt ist (siehe **USB-Konfiguration** unter „*Verwenden des Menüs*“, *„Einrichten“* auf Seite 33).
3. Schließen Sie die Kamera über das im Lieferumfang der Kamera enthaltene USB-Kabel an den Drucker an, und schalten Sie die Kamera ein.
4. Wenn die Kamera mit dem Drucker verbunden ist, erscheint auf der Bildanzeige der Kamera das Menü **Druckeinrichtung**. Zum Ändern der Einstellungen wählen Sie mit den Tasten **▲▼** an der Kamera eine Menüoption aus. Ändern Sie die Einstellung dann mit den Tasten **◀▶** an der Kamera.
5. Drücken Sie die Taste **Menu/OK**, um den Druckvorgang zu starten.



Hinweis Wenn Sie die Kamera an einen nicht von HP hergestellten Drucker anschließen und beim Drucken Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers. HP bietet keinen Kundendienst für Drucker an, die nicht von HP hergestellt wurden.

6 Verwenden von HP Photosmart Express

Mit **HP Photosmart Express** können Sie in der Kamera Einzelbilder auswählen, die automatisch gedruckt (siehe „*Auswählen von Bildern zum Drucken*“ auf Seite 31) bzw. für die Abzüge online bestellt werden sollen (siehe „*Bestellen von Abzügen im Internet*“ auf Seite 32), wenn Sie die Kamera das nächste Mal an den Computer oder Drucker anschließen. Sie können das Menü **Photosmart Express** so anpassen, dass von Ihnen angegebene E-Mail-Adressen, Gruppenverteilerlisten, Online-Fotoalben oder andere Online-Dienste eingeschlossen werden. So passen Sie das Menü **Photosmart Express** an:

1. Richten Sie die benutzerdefinierten Ziele in Ihrer Kamera ein (siehe „*Einrichten von Online-Zielen in der Kamera*“ auf Seite 30).
2. Wählen Sie die Bilder aus, die an Online-Ziele gesendet werden sollen (siehe „*Senden von Bildern an Online-Ziele*“ auf Seite 31).

Die HP Photosmart-Software (entweder HP Photosmart Premier (Windows) oder HP Photosmart Mac (Macintosh)) muss auf Ihrem Computer installiert sein, damit Sie bestimmte Funktionen im Menü **Photosmart Express** verwenden können. Informationen zu dieser Software finden Sie unter „*Info zur HP Photosmart-Software*“ auf Seite 9.



Hinweis Die verfügbaren Online-Dienste variieren je nach Land und Region. Besuchen Sie die Website www.hp.com/go/sharing.

Verwenden des Menüs „Photosmart Express“

Zum Anzeigen des Menüs **Photosmart Express** drücken Sie die Taste . Markieren Sie zum Auswählen einer Menüoption die Menüoption mit den Tasten , und drücken Sie dann die Taste .

	Drucken – Ermöglicht das Auswählen von Bildern und das Angeben der Anzahl von zu druckenden Kopien. Weitere Informationen finden Sie unter „ <i>Auswählen von Bildern zum Drucken</i> “ auf Seite 31.
	Abzüge online erwerben – Dient zum Angeben von Bildern, die bei einem Online-Fotodienst bestellt werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter „ <i>Bestellen von Abzügen im Internet</i> “ auf Seite 32.
	Menü „Share“ einrichten – Fügt Share-Ziele hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter „ <i>Einrichten von Online-Zielen in der Kamera</i> “ auf Seite 30.

Einrichten von Online-Zielen in der Kamera

Sie können im Menü **Photosmart Express** bis zu 34 Ziele Ihrer Wahl angeben (z.B. einzelne E-Mail-Adressen oder Gruppenverteilerlisten).

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie dann die Taste .

3. Markieren Sie die Option **Menü „Share“ einrichten** , und drücken Sie dann die Taste ^{Menu}/_{OK}. Schließen Sie die Kamera über das im Lieferumfang der Kamera enthaltene USB-Kabel an den Computer an. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld **Share**, um die Ziele in Ihrer Kamera einzurichten.
4. Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer, und drücken Sie dann die Taste , um zu überprüfen, ob die neuen Ziele in der Kamera gespeichert wurden.



Senden von Bildern an Online-Ziele

1. Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie dann die Taste .
2. Markieren Sie mit den Tasten   das erste Ziel.
3. Wählen Sie mit den Tasten   ein Einzelbild zum Senden aus, und drücken Sie dann die Taste ^{Menu}/_{OK}, um die Auswahl zu bestätigen. Im Menü **Photosmart Express** wird über dem Ziel ein  angezeigt. Zum Aufheben der Auswahl für ein Ziel drücken Sie erneut die Taste ^{Menu}/_{OK}.
4. Markieren Sie das nächste Ziel mit den Tasten  , und drücken Sie dann die Taste ^{Menu}/_{OK}. Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Bilder zum Senden auszuwählen.
5. Zum Beenden des Menüs **Photosmart Express** drücken Sie die Taste  / .
6. Schließen Sie die Kamera über das im Lieferumfang der Kamera enthaltene USB-Kabel an den Computer an. Die Bilder werden automatisch an die Ziele gesendet.



Auswählen von Bildern zum Drucken

1. Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie dann die Taste .
2. Markieren Sie mit den Tasten   die Option **Drucken** .
3. Zeigen Sie mit den Tasten   ein Bild an, das Sie zum Drucken markieren möchten, und drücken Sie dann die Taste ^{Menu}/_{OK}, um das Untermenü **Drucken** anzuzeigen.
4. Geben Sie mit den Tasten   die Anzahl der zu druckenden Kopien an (bis zu 99), und drücken Sie dann die Taste ^{Menu}/_{OK}. Zum Aufheben der Auswahl für das **Drucken** wählen Sie erneut die Option **Drucken** aus, legen Sie die Anzahl der Kopien auf **0** fest, und drücken Sie dann die Taste ^{Menu}/_{OK}.
5. Wenn Sie weitere Bilder zum Drucken markieren möchten, zeigen Sie das entsprechende Bild mit den Tasten   an, drücken Sie die Taste ^{Menu}/_{OK}, und wiederholen Sie Schritt 4.



6. Zum Beenden des Menüs **Photosmart Express** drücken Sie die Taste /.
7. Schließen Sie die Kamera über das im Lieferumfang der Kamera enthaltene USB-Kabel an einen PictBridge-zertifizierten Drucker an. Die von Ihnen ausgewählten Bilder werden automatisch gedruckt.

Bestellen von Abzügen im Internet

Sie können Bilder auswählen, von denen Sie Abzüge haben möchten, und diese online bestellen.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist.
2. Schalten Sie die Kamera ein, und drücken Sie dann die Taste .
3. Markieren Sie mit den Tasten   die Option **Abzüge online erwerben** .
4. Zeigen Sie mit den Tasten   jedes Bild an, von dem Sie einen Abzug bestellen möchten, und drücken Sie dann die Taste . Im Menü **Photosmart Express** wird über **Abzüge online erwerben** ein  angezeigt. Zum Aufheben der Auswahl für ein Bild drücken Sie erneut die Taste .
5. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie diese über das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel an den Computer an, und schalten Sie die Kamera dann wieder ein. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld **Abzüge online erwerben**, um Abzüge zu bestellen.
6. Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

7 Verwenden des Menüs „Einrichten“

Über das Menü **Einrichten** können Sie Einstellungen für das Kameraverhalten vornehmen.

1. Drücken Sie in der **Vorschau** oder der **Wiedergabe** die Taste , und markieren Sie mit den Tasten   das Symbol .
2. Markieren Sie mit den Tasten   eine Menüoption, und drücken Sie dann die Taste , um das Untermenü der Menüoption anzuzeigen.
3. Markieren Sie mit den Tasten   eine Einstellung, und drücken Sie dann die Taste .
4. Zum Beenden des Menüs **Einrichten** drücken Sie die Taste  / .

Die Einstellungen bleiben erhalten, bis Sie diese ändern.

	<p>Anzeigehelligkeit – Zum Einstellen der Helligkeit der Bildanzeige.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gering – Für die Verlängerung der Batterielebensdauer • Mittel (Standard) – Für normale Anzeigebedingungen • Hoch – Für sehr helle Lichtverhältnisse
	<p>Kameratöne – Zum Ein- und Ausschalten der Kameratöne (z.B. beim Drücken von Tasten oder des Auslösers).</p> <p>Ein (Standard), Aus</p>
	<p>Datum und Zeit – Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ auf Seite 8.</p>
	<p>USB-Konfiguration – Zum Einstellen, wie die Kamera von einem Computer erkannt werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter „Anschließen an den Computer“ auf Seite 28.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalkamera (Standard) – Die Kamera wird mit Hilfe des PTP-Protokolls (Picture Transfer Protocol) als Digitalkamera erkannt. • Laufwerk – Die Kamera wird als Laufwerk gemäß MSDC-Standard (Mass Storage Device Class) erkannt.
	<p>TV-Konfiguration – Zum Einstellen des Videosignalformats für die Anzeige von Kamerabildern auf einem Fernseherät.</p> <ul style="list-style-type: none"> • NTSC – Wird hauptsächlich in Nordamerika, Teilen von Südamerika, Japan, Korea und Taiwan verwendet. • PAL – Wird hauptsächlich in Europa, Uruguay, Paraguay, Argentinien und Teilen von Asien verwendet.
	<p> (Sprache) – Zum Einstellen der Sprache. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen der Sprache“ auf Seite 7.</p>

8 Fehlerbehebung

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Zurücksetzen der Kamera (siehe „[Zurücksetzen der Kamera](#)“ auf Seite 34)
- Mögliche Probleme und Lösungen (siehe „[Probleme und Lösungen](#)“ auf Seite 34)

Zurücksetzen der Kamera

Wenn Ihre Kamera nicht auf Tastendruck reagiert, setzen Sie die Kamera zurück.

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Entfernen Sie die Speicherkarte und die Batterien, und unterbrechen Sie die Netzstromzufuhr mindestens 5 Sekunden lang.
3. Setzen Sie die Batterien wieder ein, und schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs.
4. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Kamera ohne optionale Speicherkarte funktioniert, setzen Sie die Speicherkarte wieder ein (wenn Sie zuvor eine solche verwendet haben).

Sie können die Kamera auch wieder an das Stromnetz anschließen.

Beim Zurücksetzen der Kamera werden alle werkseitigen Standardeinstellungen wiederhergestellt. Gespeicherte Bilder oder Videoclips bleiben erhalten.

Probleme und Lösungen

Die folgenden Informationen helfen Ihnen dabei, Lösungen für allgemeine Probleme zu finden, die beim Bedienen der Kamera auftreten können.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Legen Sie neue oder wiederaufgeladene Batterien ein, und stellen Sie sicher, dass die Batterien ordnungsgemäß eingesetzt wurden (siehe „[Einsetzen der Batterien](#)“ auf Seite 7). Wenn Sie wiederaufladbare Batterien verwenden, stellen Sie sicher, dass es sich um wiederaufladbare Nickel-Metall-Hydrid-Batterien (NiMH) handelt.
- Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil (direkt oder über eine optionale Dockingstation) mit der Kamera verbunden und an eine Steckdose angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil nicht beschädigt oder fehlerhaft ist.
- Setzen Sie die Kamera zurück (siehe „[Zurücksetzen der Kamera](#)“ auf Seite 34).
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine geeignete Speicherkarte verwenden (siehe „[Speicher](#)“ auf Seite 46). Wenn es sich um eine kompatible Karte handelt, entfernen Sie die Speicherkarte, und schalten Sie die Kamera ein. Wenn Sie die Kamera einschalten können, formatieren Sie die Speicherkarte (siehe „[Einsetzen und Formatieren einer optionalen Speicherkarte](#)“ auf Seite 8). Wenn Sie die Kamera nicht einschalten können, formatieren Sie die Speicherkarte mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts, oder ersetzen Sie die Speicherkarte.

Die NiMH-Batterien müssen häufig aufgeladen werden.

- Weitere Informationen finden Sie unter [„Verlängern der Batterielebensdauer“ auf Seite 41](#).
- Neue Batterien oder über einen längeren Zeitraum nicht aufgeladene Batterien müssen aufgeladen werden, um ihre volle Leistungsfähigkeit zu erreichen.
- Wenn Sie die Batterien zwei Monate oder länger nicht verwendet haben, müssen Sie sie aufladen.

Die NiMH-Batterien lassen sich nicht aufladen.

- Versuchen Sie, die Batterien aufzuladen, wenn Sie diese eine Zeit lang verwendet haben.
- Verwenden Sie nur von HP zugelassene Netzteile.
- Wenn die Batterien im HP Schnellladegerät oder im zusätzlichen Batteriefach einer optionalen HP Photosmart-Dockingstation nicht aufgeladen werden können, ersetzen Sie die Batterien.

Die Kamera lässt sich nicht einschalten, wenn Sie an das Stromnetz angeschlossen und die Stromzufuhr anschließend unterbrochen und wiederhergestellt wird.

- Setzen Sie die Batterien in die Kamera ein.
- Setzen Sie die Kamera zurück (siehe [„Zurücksetzen der Kamera“ auf Seite 34](#)).
- Möglicherweise funktioniert das Netzteil nicht richtig. Schließen Sie ein anderes kompatibles Netzteil an.
- Schließen Sie das Netzteil an eine andere Steckdose an.

Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck.

- Schalten Sie die Kamera ein.
- Die meisten Kameratasten sind deaktiviert, wenn die Kamera (direkt oder über eine optionale Dockingstation) an den Computer angeschlossen ist.
- Ersetzen Sie die Batterien, oder laden Sie sie auf.
- Setzen Sie die Kamera zurück (siehe [„Zurücksetzen der Kamera“ auf Seite 34](#)).
- Überprüfen Sie die Speicherkarte auf Beschädigungen. Wenn diese beschädigt ist, ersetzen Sie die Karte.
- Formatieren Sie den internen Speicher und/oder die Speicherkarte (siehe [„Einsetzen und Formatieren einer optionalen Speicherkarte“ auf Seite 8](#)).

Die Kamera macht keine Aufnahme, wenn der Auslöser gedrückt wird.

- Drücken Sie die Taste **Auslöser** ganz herunter.
- Möglicherweise ist der interne Speicher oder die Speicherkarte voll. Übertragen Sie die Bilder von der Kamera auf den Computer, und formatieren Sie anschließend den internen Speicher oder die Speicherkarte (siehe [„Einsetzen und Formatieren einer optionalen Speicherkarte“ auf Seite 8](#)). Sie können auch eine neue Speicherkarte verwenden.
- Möglicherweise ist der Verarbeitungsprozess in der Kamera noch nicht abgeschlossen. Warten Sie einige Augenblicke, bis die Kamera das letzte Bild verarbeitet hat, bevor Sie eine weitere Aufnahme machen.

Die Bildanzeige funktioniert nicht.

- Im Energiesparmodus ist die Bildanzeige ausgeschaltet. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Kamera wieder zu aktivieren.
- Ersetzen Sie die Batterien, oder laden Sie sie auf. Wenn die Bildanzeige nicht eingeschaltet werden kann, entfernen Sie die Batterien, und schließen Sie die Kamera (direkt oder über eine optionale Dockingstation) an das Stromnetz an. Wenn die Bildanzeige weiterhin nicht funktioniert, setzen Sie die Kamera zurück (siehe „Zurücksetzen der Kamera“ auf Seite 34).

Das Bild ist unscharf.

- Verwenden Sie die **Fokussperre** (siehe „Verwenden der Fokussperre“ auf Seite 13).
- Verwenden Sie ein Stativ, um die Kamera zu stabilisieren, oder verbessern Sie die Lichtverhältnisse.
- Stellen Sie den Blitz auf **Autom. Blitz**  oder auf **Blitz ein**  ein, und legen Sie für den Aufnahmemodus die Option **Action**  fest.

Das Bild ist zu hell.

- Schalten Sie den Blitz aus (siehe „Einstellen des Blitzes“ auf Seite 15).
- Entfernen Sie sich ein wenig vom Motiv, und verwenden Sie den Zoom.
- Passen Sie die **Belichtungskompensation** an (siehe **Belichtungskompensation** unter „Verwenden des Menüs „Aufnahme““ auf Seite 18).

Das Bild ist zu dunkel.

- Warten Sie auf bessere Lichtverhältnisse, verwenden Sie den Blitz (siehe „Einstellen des Blitzes“ auf Seite 15), oder fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu.
- Passen Sie die **Belichtungskompensation** an (siehe **Belichtungskompensation** unter „Verwenden des Menüs „Aufnahme““ auf Seite 18).

Das Bild ist körnig.

- Verwenden Sie eine geringere **ISO-Empfindlichkeit** (siehe **ISO-Empfindlichkeit** unter „Verwenden des Menüs „Aufnahme““ auf Seite 18).
- Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu, verwenden Sie den Blitz (siehe „Einstellen des Blitzes“ auf Seite 15), oder warten Sie auf bessere Lichtverhältnisse.
- Dieser Effekt verringert sich mit sinkender Betriebstemperatur der Kamera. Bewahren Sie die Kamera nicht an zu warmen Orten auf, um eine optimale Bildqualität zu erzielen.

In der Kamera fehlen Bilder.

Entfernen Sie die Speicherkarte, und überprüfen Sie, ob die Bilder im internen Speicher abgelegt wurden.

Die Betriebskontrollleuchte leuchtet, aber die Bildanzeige ist ausgeschaltet.

- Setzen Sie die Kamera zurück (siehe *„Zurücksetzen der Kamera“* auf Seite 34).
- Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um die Bildanzeige wieder einzuschalten.

Die Kamera reagiert beim Anzeigen von Bildern sehr langsam.

Informationen zu Speicherkarten finden Sie unter *„Speicher“* auf Seite 46 und *„Speicherkapazität“* auf Seite 46.

Die Videoaufnahme wird plötzlich beendet. Die Videoaufnahme wird erfolgreich gespeichert, ist jedoch kürzer als erwartet.

Ersetzen Sie die Speicherkarte durch eine schnellere Karte. Verwenden Sie Karten mit der Bezeichnung „High Performance“, „Pro“, „Ultra“ oder „High Speed“.

Die Videoaufnahme wird plötzlich beendet, und der Videoclip kann nicht wiedergegeben werden.

Formatieren Sie die Speicherkarte neu (siehe *„Einsetzen und Formatieren einer optionalen Speicherkarte“* auf Seite 8).

Die Kamera wird warm (oder sogar heiß).

Dabei handelt es sich um einen normalen Vorgang. Wenn Ihnen dennoch etwas ungewöhnlich vorkommt, schalten Sie die Kamera aus, unterbrechen Sie die Stromzufuhr, und lassen Sie sie abkühlen. Überprüfen Sie anschließend die Kamera und die Batterien auf mögliche Beschädigungen.

Schalten Sie die Kamera bei Nichtgebrauch aus, um eine optimale Bildqualität zu erzielen. Bewahren Sie die Kamera immer an einem kühlen Ort auf.

Die Kamera blockiert, wenn Sie an den Computer angeschlossen wird.

- Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß mit der Kamera und dem Computer verbunden ist.
- Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss am Computer an.
- Schalten Sie die Kamera aus, und schalten Sie sie wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben werden kann, setzen Sie die Kamera zurück (siehe *„Zurücksetzen der Kamera“* auf Seite 34).
- Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundendienst (siehe *„Produkt-Support“* auf Seite 39).

Die Bilder können nicht von der Kamera auf den Computer übertragen werden.

- Installieren Sie die HP Photosmart-Software (siehe *„Installieren der Software“* auf Seite 9), oder lesen Sie unter *„Übertragen von Bildern ohne die HP Photosmart-Software“* auf Seite 27 nach.
- Legen Sie die Kamera als **Laufwerk** fest (siehe *„Anschließen an den Computer“* auf Seite 28).

Beim Übertragen von Bildern auf den Computer wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Schließen Sie die HP Photosmart-Übertragungssoftware, nehmen Sie die Kamera aus der optionalen Dockingstation, oder entfernen Sie das USB-Kabel von der Kamera, und setzen Sie die Kamera zurück (siehe *„Zurücksetzen der Kamera“ auf Seite 34*). Übertragen Sie die Bilder erneut auf den Computer (siehe *„Übertragen von Bildern mit Hilfe der HP Photosmart-Software“ auf Seite 27*).

Beim Installieren oder Verwenden der HP Photosmart-Software ist ein Problem aufgetreten.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die Mindestsystemvoraussetzungen erfüllt, die auf der Verpackung der Kamera angegeben sind.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Website der HP Kundenunterstützung unter: www.hp.com/support.

Wie erhalte ich professionelle Qualitätsabzüge, wenn ich keinen Fotodrucker besitze?

Verwenden Sie die Funktion **Abzüge online erwerben** im Menü **Photosmart Express** (siehe *„Bestellen von Abzügen im Internet“ auf Seite 32*).

9 Produkt-Support

In diesem Abschnitt erhalten Sie Support-Informationen zu Ihrer Digitalkamera einschließlich Verknüpfungen zu nützlichen Websites und eine Übersicht über den HP Support.

Nützliche Websites

Tipps zu Kameraeinsatz, Produktregistrierung, Abonnement von Newslettern, Treiber- und Softwareaktualisierungen, Kauf von HP Zubehör	www.hp.com www.hp.com/photosmart (nur in englischer Sprache verfügbar)
Kunden mit Behinderungen	www.hp.com/hpinfo/community/accessibility (nur in englischer Sprache verfügbar)
HP Kundenunterstützung, Treiber- und Softwareaktualisierungen, Support-Informationen	www.hp.com/support

Unterstützung

Damit Sie Ihr HP Gerät optimal nutzen können, stehen Ihnen die folgenden Angebote des HP Supports zur Verfügung:

1. Lesen Sie die Produktdokumentation.
 - Lesen Sie den Abschnitt „*Fehlerbehebung*“ auf Seite 34 in diesem Dokument.
 - Lesen Sie die Online-Hilfe der Software.
 - Konsultieren Sie auch die Hilfebildschirme der Kamera.
2. Wenden Sie sich an den HP Online-Support unter www.hp.com/support, oder wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben. Der HP Online-Support steht allen HP Kunden zur Verfügung. Der HP Online-Support ist der schnellste Weg zu aktuellen Produktinformationen und professioneller Unterstützung. Dazu gehören:
 - Schneller Zugang zu qualifizierten Online-Support-Spezialisten per E-Mail
 - Software- und Treiberaktualisierungen für die Kamera
 - Wertvolle Produkt- und Fehlerbehebungsinformationen bei technischen Problemen
 - Proaktive Produktaktualisierungen, Support-Mitteilungen und HP Newsletter (verfügbar nach Registrierung des Produkts)
3. HP Telefon-Support. Die Support-Optionen und -gebühren unterscheiden sich je nach Produkt, Land und Sprache. Eine Übersicht der Support-Bedingungen und Telefonnummern finden Sie unter www.hp.com/support.
4. Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist. Nach Ablauf der beschränkten Gewährleistung erhalten Sie Online-Hilfe unter www.hp.com/support.
5. Erweiterung der Gewährleistung. Wenn Sie die Gewährleistung für Ihre Kamera erweitern möchten, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben, oder nutzen Sie die HP Care Pack-Dienstleistungsangebote unter www.hp.com/support.
6. Wenn Sie bereits eine HP Care Pack-Dienstleistung erworben haben, lesen Sie die Support-Bedingungen im zugehörigen Vertrag.

A Umgang mit Batterien

Für die Kamera werden zwei Mignonbatterien verwendet, entweder Alkali-Batterien, Foto-Lithium-Batterien oder wiederaufladbare Nickel-Metallhydrid-Batterien (NiMH). Alkali-Batterien haben eine wesentlich kürzere Lebensdauer als Foto-Lithium- oder NiMH-Batterien.

Wichtige Hinweise zu Batterien

- Laden Sie NiMH-Batterien vor dem ersten Einsatz vollständig auf.
- Setzen Sie die Batterien stets richtig in die Kamera ein (siehe „[Einsetzen der Batterien](#)“ auf Seite 7). Wenn die Batterien nicht richtig eingesetzt sind, kann die Klappe des Fachs möglicherweise geschlossen werden, aber die Kamera funktioniert nicht.
- Wenn Sie beabsichtigen, die Kamera länger als zwei Monate nicht zu verwenden, nehmen Sie die Batterien heraus, sofern Sie nicht wiederaufladbare Batterien verwenden und die Kamera an eine optionale Dockingstation oder ein HP Netzteil angeschlossen ist.
- Die Leistung aller Batterien sinkt mit fallender Temperatur. Zur Verbesserung der Batterieleistung bewahren Sie die Kamera oder die Batterien in kalter Umgebung in einer warmen Innentasche auf.

Verlängern der Batterielebensdauer

Zur Verlängerung der Batterielebensdauer wird die Bildanzeige bei Inaktivität nach einigen Minuten ausgeschaltet. Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, wird die Kamera wieder aktiviert. Nach einer Inaktivität von mehr als 5 Minuten wird die Kamera ausgeschaltet. So verlängern Sie die Batterielebensdauer noch weiter:

- Stellen Sie die **Anzeigehelligkeit** auf **Gering** ein (siehe **Anzeigehelligkeit** unter „[Verwenden des Menüs „Einrichten“](#)“ auf Seite 33).
- Stellen Sie die Kamera auf **Autom. Blitz** ein (siehe **Autom. Blitz** unter „[Einstellen des Blitzes](#)“ auf Seite 15).
- Vermeiden Sie die häufige Verwendung der optischen Zoomfunktion.
- Wenn Sie die Kamera nur zum Anzeigen von Bildern einschalten, halten Sie beim Einschalten die Taste  /  gedrückt, um in der **Wiedergabe** zu starten, ohne das Objektiv auszufahren.
- Schließen Sie die Kamera beim Übertragen oder Drucken von Bildern an das optionale HP Netzteil an.

Sicherheitshinweise zur Verwendung von Batterien

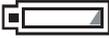
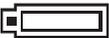
- Verwenden Sie stets zwei Batterien desselben Typs, Herstellers und Alters.
- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer, und erhitzen Sie sie nicht. Bewahren Sie aufgeladene Batterien stets an einem kühlen Ort auf.
- Verbinden Sie auf keinen Fall den positiven Batteriepol mit Hilfe eines Metallstücks mit dem negativen Pol.
- Bewahren Sie Batterien nicht zusammen mit Metallgegenständen auf. Stecken Sie Batterien nicht in mit Kleingeld gefüllte Kleidertaschen.
- Perforieren Sie Batterien nicht, und setzen Sie diese weder starken Vibrationen noch Stößen aus.
- Löten Sie keine Gegenstände direkt auf Batterien.
- Lassen Sie Batterien nicht nass werden.
- Zerlegen oder modifizieren Sie Batterien niemals.
- Verwenden Sie Batterien unter keinen Umständen, wenn Ihnen beim Verwenden, Aufladen oder Lagern ein ungewöhnlicher Geruch auffällt, wenn sich die Batterien ungewöhnlich heiß

anföhlen (eine Erwärmung ist normal), wenn sich die Farbe oder die Form der Batterien ändert oder die Batterien in anderer Form verändert erscheinen.

- Sollten Batterien undicht sein und Batterieflüssigkeit in die Augen gelangen, reiben Sie diese nicht. Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser aus, und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Ohne Behandlung kann die Batterieflüssigkeit die Augen schädigen.

Stromversorgungsanzeigen

Wenn die Batterien einen geringen Ladezustand aufweisen oder die Kamera an ein Netzteil angeschlossen ist, wird in der Bildanzeige eines der folgenden Symbole angezeigt. Wenn in der **Vorschau** oder der **Wiedergabe** kein Batteriesymbol angezeigt wird, ist der Ladezustand der Batterien für den normalen Betrieb ausreichend.

Symbol	Beschreibung
	Der Batterieladezustand ist gering. Die Kamera wird in Kürze ausgeschaltet.
 Blinkend	Die Batterien sind leer. Die Kamera wird ausgeschaltet.
	Die Kamera wird über das Stromnetz betrieben.
Animation des Batterieladevorgangs	Die Kamera wird über das Stromnetz betrieben, und der Batterieladevorgang läuft.
	Der Ladevorgang wurde erfolgreich abgeschlossen, und die Kamera wird über das Stromnetz betrieben.



Hinweis Wenn Sie die Batterien über einen längeren Zeitraum aus der Kamera entfernen, wird möglicherweise die Uhr zurückgesetzt, und Sie werden beim nächsten Einschalten der Kamera zum Stellen der Uhr aufgefordert.

Anzahl der Aufnahmen nach Batterietyp

Die folgende Tabelle zeigt, wie viele Aufnahmen mindestens, höchstens und durchschnittlich bei Verwendung von Alkali-, Foto-Lithium- oder wiederaufladbaren NiMH-Batterien gemacht werden können.

Batterietyp	Anzahl von Aufnahmen			
	Mindestanzahl	Höchstanzahl	Durchschnitt	CIPA
Alkali	77	180	120	80
NiMH	215	380	290	205
Foto-Lithium	365	600	485	423

Für die Mindest-, Höchst- und Durchschnittswerte wurden 4 Bilder pro Sitzung mit einer Pause von mindestens 5 Minuten zwischen den Sitzungen aufgenommen. Außerdem wurden folgende Voraussetzungen erfüllt:

- Die Mindestanzahl von Aufnahmen wurde bei intensiver Verwendung der **Vorschau** (30 Sekunden pro Bild), der **Wiedergabe** (15 Sekunden pro Bild) und der Einstellung **Blitz**

ein ermittelt. Die optische Zoomfunktion wurde (in beiden Richtungen) bei 75 % der Aufnahmen verwendet.

- Die Höchstanzahl von Aufnahmen wurde bei minimaler Verwendung der **Vorschau** (10 Sekunden pro Bild) und der **Wiedergabe** (4 Sekunden pro Bild) ermittelt. Der Blitz und die optische Zoomfunktion wurden (in beiden Richtungen) bei 25 % der Aufnahmen verwendet.
- Die durchschnittliche Anzahl von Aufnahmen wurde bei Verwendung der **Vorschau** mit 15 Sekunden pro Bild und der **Wiedergabe** mit 8 Sekunden pro Bild ermittelt. Der Blitz und die optische Zoomfunktion wurden (in beiden Richtungen) bei 50 % der Aufnahmen verwendet.
- Die Spalte „CIPA“ enthält die Anzahl von Aufnahmen, die mit Hilfe des von der Camera and Imaging Products Association entwickelten Standards ermittelt wurde.

Batterieleistung

In der folgenden Tabelle wird die Leistung von Alkali-, Foto-Lithium- und wiederaufladbaren NiMH-Batterien bei unterschiedlicher Nutzung veranschaulicht:

Nutzung	Alkali	Foto-Lithium	NiMH
Wirtschaftlich bei Aufnahme von mehr als 30 Bildern pro Monat	Schlecht	Ok	Gut
Wirtschaftlich bei Aufnahme von weniger als 30 Bildern pro Monat	Ok	Gut	Ok
Häufige Blitzlichtaufnahmen, viele Bilder	Schlecht	Gut	Gut
Häufige Videoaufnahmen	Schlecht	Gut	Gut
Häufige Verwendung der Vorschau	Schlecht	Gut	Gut
Gesamtlebensdauer der Batterie	Schlecht	Gut	Ok
Geringe Temperaturen/Einsatz im Winter	Schlecht	Gut	Ok
Seltener Einsatz (ohne Dockingstation)	Ok	Gut	Ok
Seltener Einsatz (mit Dockingstation)	Ok	Gut	Gut
Aufladen der Batterie	Nein	Nein	Gut

Wiederaufladen von NiMH-Batterien

Wenn Sie die NiMH-Batterien die ersten Male aufladen, kann möglicherweise nicht die erwartete Anzahl von Bildern pro Batterieladung aufgenommen werden. Die Leistung der Batterien verbessert sich, wenn diese vier oder fünf Mal aufgeladen und wieder entladen wurden. Während dieses Zeitraums kann die Kamera normal verwendet werden, um die Batterien zu entladen.

Sie können NiMH-Batterien in der Kamera aufladen, wenn diese an ein optionales HP Netzteil angeschlossen ist. Sie können die Batterien auch in einer optionalen HP Photosmart-Dockingstation mit einem Batteriefach oder mit einem optionalen Schnellladegerät aufladen.

In der folgenden Tabelle sind die durchschnittlichen Ladezeiten für eine vollständig entleerte Batterie mit unterschiedlichen Aufladegeräten angegeben.

Aufladegerät	Durchschnittliche Ladezeit	Signale
In der Kamera mit angeschlossenen HP Netzteil	12-15 Stunden	<p>Aufladen: Die Kontrollleuchte für den Batterieladezustand der Kamera blinkt, und ein animiertes Batteriesymbol wird angezeigt.</p> <p>Ladevorgang abgeschlossen: Die Kontrollleuchte für den Batterieladezustand der Kamera leuchtet durchgängig, und die Batterieanzeige wechselt zu .</p>
In der Kamera über eine HP Photosmart-Dockingstation bei angeschlossenen HP Netzteil	12-15 Stunden	<p>Aufladen: Die Kontrollleuchte für den Batterieladezustand an der Dockingstation blinkt.</p> <p>Ladevorgang abgeschlossen: Die Kontrollleuchte für den Batterieladezustand an der Dockingstation leuchtet durchgängig.</p>
Im Batteriefach der HP Photosmart 6221 Premium-Kamera-Dockingstation	2-3 Stunden	<p>Aufladen: Die Kontrollleuchte am Batteriefach der Dockingstation blinkt.</p> <p>Ladevorgang abgeschlossen: Die Kontrollleuchte am Batteriefach der Dockingstation leuchtet durchgängig.</p>
Im HP Photosmart M-Series-Schnellladegerät	1 Stunde bei 2 Batterien; ca. 2 Stunden bei 4 Batterien	<p>Aufladen: Die Kontrollleuchte am Schnellladegerät leuchtet gelb.</p> <p>Ladevorgang abgeschlossen: Die Kontrollleuchte am Schnellladegerät leuchtet grün.</p>

Sicherheitshinweise zum Wiederaufladen von Batterien

Sie können die Batterien in der Kamera aufladen oder eine optionale Dockingstation mit einem Batteriefach oder ein Schnellladegerät erwerben. Diese Geräte können sich beim Aufladen von NiMH-Batterien erwärmen. Dabei handelt es sich um einen normalen Vorgang. Sie sollten jedoch die unten stehenden Sicherheitshinweise beachten.

- Laden Sie in der Kamera, in der Dockingstation oder im Schnellladegerät ausschließlich NiMH-Batterien auf.
- Achten Sie beim Einsetzen der NiMH-Batterien unbedingt auf die richtige Ausrichtung.
- Setzen Sie die Kamera, die Dockingstation oder das Schnellladegerät nur an trockenen Orten ein.
- Laden Sie NiMH-Batterien nicht an zu warmen Orten auf, wie z.B. in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Feuers.
- Decken Sie die Kamera, die Dockingstation oder das Schnellladegerät beim Aufladen von NiMH-Batterien nicht ab.
- Verwenden Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation oder das HP Schnellladegerät nicht, wenn die NiMH-Batterien beschädigt zu sein scheinen.
- Zerlegen Sie die Kamera, die Dockingstation oder das Schnellladegerät nicht.
- Ziehen Sie das Netzkabel des HP Netzteils bzw. des Schnellladegeräts ab, bevor Sie diese Geräte reinigen.

B Spezifikationen

Auflösung	<p>Einzelbilder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6,3 MP (2934 x 2171) effektive Pixel • 6,0 MP (2864 x 2152) effektive Pixel <p>Videoclips (QVGA): 320 x 240 effektive Pixel, 20 Bilder/Sek.</p>
Sensor	CCD-Chip mit 7,26 mm (1/2,5 Zoll, Format 4:3)
Farbtiefe	36 Bit (12 Bit x 3 Farben). 36-Bit-Bilder werden in optimierte 24-Bit-Bilder umgewandelt und im JPEG-Format gespeichert. Durch diese Umwandlung kommt es zu keinerlei wahrnehmbaren Änderungen hinsichtlich der Farben oder der Darstellung, und das Bild kann auf einem Computer angezeigt werden.
Objektiv	<p>Brennweite:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitwinkel: 6,25 mm • Teleobjektiv: 17,25 mm • 35 mm entspricht ~37,3 bis 103,6 mm <p>Blendenstufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitwinkel: f/2,8 bis f/8 • Teleobjektiv: f/4,7 bis f/7,6
Sucher	N/V
Zoom	<ul style="list-style-type: none"> • 3fach optischer Zoom mit 8 Stufen zwischen Weitwinkel und Teleobjektiv • 7fach-Digitalzoom
Fokus	<p>Fokuseinstellungen (verfügbar als Auswahl im Menü Aufnahmemodus): Autom. (Standard), Makro</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weitwinkel: 500 mm bis unendlich • Teleobjektiv: 600 mm bis unendlich <p>Makro: Weitwinkel: 120 mm bis 1 m</p>
Belichtungszeit	1/1000 bis 2 Sekunden
Integrierter Blitz	Ja. Durchschnittliche Ladezeit: 6 Sekunden (maximal 8 Sekunden nach Einschalten der Kamera)
Entfernungsbereich des Blitzes	<ul style="list-style-type: none"> • Weitwinkel: maximaler Entfernungsbereich bei ISO-Empfindl. Auto ISO: 3,8 m • Teleobjektiv: maximaler Entfernungsbereich bei ISO-Empfindl. Auto ISO: 2,1 m • Einheitlichkeit: Ausleuchtung der Bildränder mit 55 % der zentralen Intensität (Lux-Sekunden)
Bildanzeige	TFT-LTPS-Farbanzeige mit Hintergrundbeleuchtung, 5,08 cm (2,0 Zoll), 480 x 240 effektive Pixel (115.200)

(Fortsetzung)

Speicher	<ul style="list-style-type: none"> • 16 MB interner Flashspeicher • Speicherkartensteckplatz • Die Kamera unterstützt Standard- und High-Speed-SD-Speicherkarten von HP zwischen 8 MB und 2 GB. • Die Einschaltzeit der Kamera wird durch eine große Anzahl an Dateien (mehr als 300) verlängert. • Die Anzahl der Bilder oder Videoclips, die gespeichert werden können, hängen von den Einstellungen für die Bildqualität ab (siehe „<i>Speicherkapazität</i>“ auf Seite 46).
Komprimierungsformat	<ul style="list-style-type: none"> • JPEG (EXIF) für Einzelbilder • EXIF 2.2 für Einzelbilder mit Ton • Motion JPEG für Videoclips
Schnittstellen	Anschluss für Dockingstation: Molex 55768-2011 für den Anschluss an HP Photosmart-Dockingstationen mit Mini-USB-Anschluss, Stromkabel und Adapter
Normen	<ul style="list-style-type: none"> • PTP: MSDC und SIDC • USB • JPEG • Motion JPEG • DPOF • EXIF • DCF • DPS
Außenabmessungen des Gehäuses	<p>Abmessungen bei ausgeschalteter Kamera und eingefahrenem Objektiv (Breite, Tiefe, Höhe):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 95 mm (B) x 31 mm (T) x 62 mm (H) • 9,50 cm (B) x 3,10 cm (T) x 6,20 cm (H)
Gewicht	166 g ohne Batterien
Leistungsaufnahme	<p>Durchschnittliche Leistungsaufnahme: 2,5 Watt (bei eingeschalteter Bildanzeige); 5 Watt Maximalverbrauch</p> <p>Stromquellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwei wiederaufladbare NiMH-Batterien oder zwei nicht wiederaufladbare Alkali- oder Foto-Lithium-Batterien • HP Netzteil (5 Vdc, 2000 mA, 10,00 W)
Temperaturbereich	<p>Bei Betrieb</p> <p>0 bis 50 °C bei 15 bis 85 % relativer Luftfeuchtigkeit</p> <p>Bei Lagerung</p> <p>-30 bis 65 °C bei 15 bis 90 % relativer Luftfeuchtigkeit</p>

Speicherkapazität

Die 16 MB interner Speicher werden neben dem Ablegen von Bildern auch für interne Kameravorgänge verwendet. Die tatsächliche Größe und die Anzahl der Einzelbilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte abgelegt werden können, ist abhängig vom Inhalt der Einzelbilder und der Länge des zugeordneten Audioclips.

Bildqualität

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Liste der ungefähren Anzahl und durchschnittlichen Größe von Einzelbildern, die im internen Speicher abgelegt werden können. Diese sind abhängig von den Einstellungen für die **Bildqualität** (siehe **Bildqualität** unter „*Verwenden des Menüs „Aufnahme“*“ auf Seite 18).

6MP optimal	2 Bilder (je 3,6 MB)
Normal (6MP)	6 Bilder (je 1,5 MB)
4MP	12 Bilder (je 1 MB)
2MP	20 Bilder (je 500 KB)
VGA	130 Bilder (je 76,8 KB)



Hinweis Die angegebenen Werte beziehen sich auf Bilder ohne Audioclips.
60 Sekunden Audioaufnahme entsprechen einer Dateigröße von etwa 330 KB.

Index

A

- Abmessungen 46
- Abzüge, online erwerben 32
- Action, Modus 17
- Ändern von Farben 24
- Anwenden von Kunsteffekten 24
- Anzahl
 - Einzelbilder 47
 - verbleibende Bilder 11
- Anzeigeelligkeit 33
- Anzeigen von Bildern 21
- Anzeigen von
 - Miniaturansichten 22
- Audioclips 11, 25
- Auflösung 45
- Aufnahme, Menü 18
- Aufnahmemodus 16
- Aufnehmen
 - Audioclips 25
 - Videoclips 12
- Auslöser, Taste 5, 12
- Auswählen von Bildern für Ziele 31
- Autom., Modus 16

B

- Batterie
 - aufladen 7
 - Klappe 6
- Batterien
 - Anzahl der Aufnahmen 42
 - einsetzen 7
 - Lebensdauer verlängern 41
 - Leistung 43
 - wichtige Hinweise zur Verwendung 41
- Beheben von Problemen 34
- Belichtung 14
- Belichtungscomp. 19, 20
- Belichtungszeit 45
- Bildanzeige 6
- Bilder
 - Anzahl verbleibender 11
 - auf Computer übertragen 27
 - Aufnahmemodi 16

Bildqualität 19

- Datums-/Zeitstempel 19
- löschen 22
- pro Batterie 42
- senden 31
- vergrößern 22
- Weißabgleich 19
- Bilder a. Karte versch. 23
- Bilder per E-Mail senden 30
- Bildqualität 19, 47
- Blendenstufe 45
- Blinkende Kontrollleuchten an der Kamera 5, 6
- Blitz
 - Entfernungsbereich 45
 - Rote-Augen-Automatik 16
- Blitz, Taste 5
- Brennweite 45
- Burst, Modus 17, 18

C

- Computer, anschließen an 27, 28

D

- Datums-/Zeitstempel 19
- Datum und Uhrzeit 8, 33
- Digitale Zoomfunktion 15
- Direktes Drucken 29
- Docking-Einsatz 6
- Drucken von Bildern 29, 30

E

- Ein/Aus 7
- EIN/AUS, Taste 5
- Ein-/Ausschalten 7
- Einrichten, Menü 33
- Einrichten von Zielen 30
- Einsetzen einer
 - Speicherkarte 8
- Einstellen von Datum und Uhrzeit 8
- Entfernen des Rote-Augen-Effekts 23

F

- Farben 24
- Farbtiefe 45
- Fehlerbehebung 34
- Fokus
 - automatischer Fokus 12
 - Einstellungen 45
 - Fokussperre 13
 - Klammern 12
 - optimieren 13
- Formatieren einer Speicherkarte 8

G

- Gewicht 46

H

- Hinzufügen von Rändern 25
- HP Netzteil 6
- HP Photosmart Express 30
- HP Photosmart-Software 9, 10
- HP Support 39

I

- Installieren der Software 9
- Interner Speicher 11, 46
- ISO-Empfindl. 19, 20

K

- Kamera
 - Abmessungen 46
 - ein-/ausschalten 7
 - Gewicht 46
 - Spezifikationen 45
 - Teile 5, 6
- Kamerateile 5, 6
- Kameratöne 33
- Komprimierungsformat 46
- Kontrollleuchten an der Kamera 5, 6
- Kunsteffekte 24

L

- Landschaft, Modus 16
- LEDs 5, 6
- Leistungsaufnahme

Index

- Anzeigen 42
- EIN/AUS, Taste 5
- Kontrollleuchte 5
- Netzteil 6
- Verbrauch 46
- Löschen, Taste 6
- Löschen von Bildern 22
- M**
- Makro, Aufnahmemodus 17
- Menü/OK, Taste 5
- Menüs
 - Aufnahme 18
 - Einrichten 33
 - Photosmart Express 30
- Mikrofon 6
- Miniaturansichten 5, 22
- N**
- Nachtportrait, Modus 17
- Netzteil 6
- NiMH-Batterie 44
- O**
- Online
 - Abzüge erwerben 32
 - Ziele 30
- Optische Zoomfunktion 15
- P**
- Pfeiltasten 5
- Photosmart Express, Menü 30, 31
- Photosmart Express, Taste 5
- Portrait, Modus 17
- Probleme und Lösungen 34
- R**
- Ränder 25
- Region 8
- Rote Augen entfernen 23
- S**
- Schnappschuss, Modus 16
- Schnittstellen 46
- Selbstausröser
 - Kontrollleuchte 6
- Selbstausröser, Modus 16, 17
- Senden einzelner Bilder 31
- Sicherheitshinweise zu
 - Batterien 41, 44
- Sofortkontrolle 12, 18
- Software installieren 9
- Sonnenuntergang, Modus 17
- Speicher
 - Kapazität 46
 - Karte 11
 - Karte, Klappe 6
- Speicherkarte 8, 46
- Speicherplatz, verbleibend 11
- Spezifikationen 45
- Sprache 7, 33
- Strand u. Schnee, Modus 17
- T**
- Töne der Kamera 33
- TV-Konfiguration 33
- U**
- Übertragen von Bildern 27
- Uhrzeit und Datum 8, 33
- Unterstützung 39, 40
- USB-Anschluss 6
- USB-Konfiguration 28, 33
- V**
- Verbleibende Bilder, Anzeige 11
- Vergrößern 5
- Vergrößern von Bildern 22
- Video, Taste 5
- Videoclips 12
- Vorschau/Wiedergabe, Taste 5
- W**
- Weißabgleich 19, 20
- Weitergeben von Bildern 30
- Wiedergabe 21
- Z**
- Zoom 14, 15, 45
- Zoom-Hebel 5